



Inhalt:

Ab 11. März wird gebaggert, gebaut und verschönert

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 7

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 27. Februar
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - > Neubenennung am Ringelberg: Henry-van-de-Velde-Straße
 - > Bebauungsplan URB638 „Technologiepark Am Herrenberg“
 - > Aufstellungsbeschluss KRV647 Blumenschmidtstraße
 - > Strategisches Kulturkonzept
- > Bekanntmachungen von Behörden und Einrichtungen

Nichtamtlicher Teil

Seite 8

- > Ausschreibungen:
 - > Bauleistungen, Krämerbrückenfest, Imbissversorgung Tropen- und Klassiknächte Zoopark

Seite 10 und 11

- > Neugestaltung Fischmarkt und Schlösserstraße

Seite 12 bis 20

- > Mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen
- > Neuer Bildungskatalog für Ganztagschulen
- > Erfurt hat „Strategisches Kulturkonzept“
- > Nora Rochel ist Erfurter Stadtgoldschmiedin 2013



Ruhe vor dem Sturm: Mit Baubeginn wird es auf dem Fischmarkt eng. Auch ein Grund, warum die Straßenbahn während der Bauzeit zwischen Domplatz und Anger nicht mehr fahren kann.

Großbaustelle in der Innenstadt

Schlösserstraße und Fischmarkt kommen in die Kur

Es wird die bislang komplizierteste Baustelle in der Erfurter Innenstadt: Am 11. März startet die Neugestaltung der Schlösserstraße und des Fischmarktes. Bis Ende November werden rund 7,1 Mio. Euro verbaut. 3,3 Mio. Euro davon trägt die Stadt Erfurt, 2,3 Mio. Euro werden als Fördermittel von der Europäischen Union und 0,5 Mio. Euro vom Freistaat Thüringen bereitgestellt, rund eine Mio. Euro von den Versorgungsbetrieben getragen. Nachdem in den vergangenen Jahren die Johannesstraße, die Regierungsstraße, der Hirschgarten, die Bahnhofstraße und der Anger bereits umfassend aufgewertet wurden, tritt gegenüber der Schlösserstraße und dem Fischmarkt der Qualitätsbruch immer deutlicher zu Tage. Die Oberflächen in dieser exponierten Geschäftslage befinden sich in einem auffällig unattraktiven, sanierungsbedürftigen Zustand. Ziel ist es nun, diesen Missstand zu beseitigen, die verschlissenen Verkehrsanlagen zu erneuern und dabei einen attraktiven innerstädtischen Freiraum zu schaffen.

Auch ein großer Teil der unterirdisch verlegten Kabel und Rohrleitungen ist alt und bedarf einer Erneuerungs-

kur. So stammt zum Beispiel die Trinkwasserleitung aus dem Jahr 1925, der marode Abwasserkanal gar aus dem Jahr 1910.

Im Zuge der Neugestaltung des Fischmarktes soll auch die Haltestelle der Stadtbahn barrierefrei gestaltet und beidseitig mit Warteüberdachungen versehen werden. Nicht zu vergessen die Schlösserbrücke. Im Zuge ihrer wechselvollen Geschichte ist die Brücke mehrfach umgebaut, verbreitert, stark beschädigt und teilweise instand gesetzt worden. Ihr baulicher Zustand ist von einem umfangreichen Schadensbild gekennzeichnet, wie Längsrisse in den Betongewölben, schadhafte Bauwerksabdichtung und Mauerwerksfugen, Abrisse der gemauerten Stirnringe von den Betongewölben, sichtbare Verformungen der Brüstungen und instabile Gewölbehinterfüllungen. Die letzte umfangreichere Bautätigkeit an der Brücke erfolgte im Jahr 1965. Höchste Zeit also, auch hier grundhaft zu sanieren. Um die Passanten über die Geschichte der Brücke zu informieren, werden Bild- und Texttafeln angefertigt und auf der benachbarten Behelfsbrücke aufgestellt.

Bauarbeiten in der Andreasstraße gehen weiter

Nach der planmäßigen Winterpause wurden die Bauarbeiten in der Andreasstraße fortgesetzt. Begonnen wird mit dem abschnittswisen Gehbahnausbau an der Pergamentergasse bis Webergasse. Dieser Bereich soll bis Ende Mai 2013 fertig gestellt werden. Anschließend ist der Ausbau der restlichen Gehbahn in Richtung Große Ackerhofsgasse voraussichtlich bis Ende August 2013 geplant. Gleichzeitig ist die Fertigstellung der Beleuchtungsanlage bis Mitte des Jahres vorgesehen.

Während der Bauarbeiten wird die Andreasstraße wieder zur Einbahnstraße. Der Individualverkehr, auch aus den einmündenden Gassen des Andreasviertels, wird in Richtung Domplatz geführt. Die entsprechenden Umleitungsbeschilderungen sind zu beachten. Der Linienverkehr des ÖPNV (Bahn und Bus) bleibt unverändert. ■

Auszeichnung der Ökoprofitbetriebe

Am kommenden Montag werden zum zwölften Mal 17 Betriebe aus Erfurt und der Umgebung als Ökoprofitbetriebe ausgezeichnet – manche bereits zum achten oder zehnten Mal, die Stadtwirtschaft Erfurt bereits zum zwölften Mal. Ökoprofit ist das Agenda-21-Projekt, mit dem seit zwölf Jahren mittlerweile 111 zumeist Erfurter Betriebe und die Stadtverwaltung gemeinsam zeigen, was zukunftsfähiges und nachhaltiges Wirtschaften in Kooperation bringen kann.

Ökoprofit – **Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik** – ist ein betriebliches Umweltmanagementprogramm, das die Einsparung von Betriebskosten mit einer Entlastung der Umwelt verbindet und somit ökologische und ökonomische sowie soziale Folgekosten für die Zukunft reduziert. Darüber hinaus stellt der durch das Projekt geförderte Dialog – untereinander wie auch mit städtischen Behörden – einen geschätzten Aspekt dar.

Entsprechend der Kerngedanken „Ökologie“ und „Profit“ haben die Ökoprofit-Betriebe 2012/2013 mit ihren Umweltschutzmaßnahmen nicht nur die Umwelt entlastet, sondern auch Kosten gesenkt: So wurden Ressourcen wie Energie und Wasser eingespart, Abfallmengen reduziert, aber auch Organisationsstrukturen optimiert und der Arbeits- und Brandschutz verbessert. Die damit

verbundenen Einsparungen sind ein konkreter Erfurter Beitrag zum weltweiten Klimaschutz – der sich darüber hinaus positiv auf den Betriebskonten der Unternehmen niederschlägt.

Ein weiterer Zugewinn sind innovative Ideen, die sich aus der guten Kooperation zwischen Stadt und Ökoprofit-Betrieben entwickeln. Ganz in diesem Sinne startete im Jahr 2012 mit vier Unternehmen eine Workshopreihe „Betriebliches Mobilitätsmanagement“. Darüber hinaus wurde ein Ökoprofit-Stammtisch initiiert, in dem der persönliche Austausch abseits der fachlichen Arbeit vertieft wird und neue Ideen für umweltgerechtes und soziales Handeln in Erfurt entwickelt werden. Die Auszeichnungsveranstaltung findet am 25. Februar um 18:00 im Rathausfestsaal statt. Festredner Prof. Dr. Hans Fleisch, Generalsekretär des Bundesverbandes deutscher Stiftungen, wird zum Thema Nachhaltigkeit in Stiftungen sprechen und im Kontext Wirtschaft und Stiftungen das Konzept der Verantwortungspartnerschaften darstellen. Im Anschluss wird Jens Batschkus die diesjährigen Ergebnisse des Erfurter Sportbetriebes vorstellen. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung: 0361 655-2324 oder per Mail an agenda21@erfurt.de.



Mit Schnee und eisigen Temperaturen zeigte sich der Januar zum Teil doch sehr winterlich und hüllte den Fischmarkt in ein weißes Kleid. Diese stimmungsvolle Aufnahme gelang unserem Leser Wolfgang Weber. Wir sagen herzlichen Dank und wünschen weiterhin viel Freude beim Fotografieren.

Auch Sie haben ein glückliches Händchen gehabt und Ihnen ist ein tolles Foto gelungen, das unsere Stadt von ihrer außergewöhnlichen Seite zeigt? Ihre Einsendungen sind uns weiterhin willkommen unter: Stadtverwaltung Erfurt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an amtsblatt@erfurt.de

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden erklären, ebenso in der Bildergalerie www.erfurt.de/multimedia.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

BEKANNTMACHUNG**von Beschlüssen zum Grundstücksverkehr**

Für die nachfolgenden Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wurde die Geheimhaltung in der Sitzung am 29.08.2012 – Drucksache 1547/12 – aufgehoben:

Beschluss / -datum	Titel	Lage Gemarkung, Flur, Flurstück	Zusatz
1933/10 - 20.10.2010	Verkauf zum Interessenbekundungsverfahren „Wohnen im Klassenzimmer“	Heckenrosenweg 2 Melchendorf, 6, 216/1 Melchendorf, 6, 216/2 Melchendorf, 6, 216/5	Teilfläche ca. 5117 m ² Teilfläche ca. 354 m ² 5501 m ² , nach Teilung
2358/10 - 01.12.2010 lfd. Nr. 2	Grundstücksverkehr-Ankauf Bodenbevorratung Bernauer Straße	Bernauer Straße Gispersleben-Viti, 4, 100/1	13040 m ²
2454/10 - 01.12.2010 lfd. Nr. 01	„Erfurt GVZ-Ankauf von Flächen durch die Stadt“	GVZ Hochstedt, 3, 463	5703 m ²
2454/10 - 01.12.2010 lfd. Nr. 05	„Erfurt GVZ-Ankauf von Flächen durch die Stadt“	GVZ Hochstedt, 3, 465	1699 m ²
0752/11 - 18.05.2011	Grundstücksverkehr-Ankauf Stauraumkanal Salomonsborn	Salomonsborn, 4, 129/2	15591 m ²

Nach Bestätigung der Aufhebung der Geheimhaltung werden die vorstehenden Beschlüsse zum Grundstücksverkehr gemäß § 40 Abs. 2 ThürKO bekannt gemacht. Entsprechend Stadtratsbeschluss Nr. 076/97 vom 26.03.1997 erfolgt die Bekanntmachung in der Form: Gemarkung, Flur, Flurstück, Fläche, Straße und Hausnummer (falls gegeben). Die Bekanntmachung des Namens unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen. ■

BEKANNTMACHUNG**von Beschlüssen zum Grundstücksverkehr**

Für die nachfolgenden Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wurde die Geheimhaltung in der Sitzung am 06.06.2012 – Drucksache 0887/12 – aufgehoben:

Beschluss / -datum	Titel	Lage Gemarkung, Flur, Flurstück	Zusatz
1098/11 - 15.06.2011	Ankauf von Grundstücken im GVZ	Hochstedt, 3, 470	3396 m ²
1935/11 - 07.12.2011	Vermietung Moskauer Straße 85 als KITA 11 „Siebenstein“	Moskauer Straße 85 Gispersleben-Kiliani, 4, 486	

Nach Bestätigung der Aufhebung der Geheimhaltung werden die vorstehenden Beschlüsse zum Grundstücksverkehr gemäß § 40 Abs. 2 ThürKO bekannt gemacht. Entsprechend Stadtratsbeschluss Nr. 076/97 vom 26.03.1997 erfolgt die Bekanntmachung in der Form: Gemarkung, Flur, Flurstück, Fläche, Straße und Hausnummer (falls gegeben). Die Bekanntmachung des Namens unterbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2042/12
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Bebauungsplan URB638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Genauere Fassung:

- 01** Für den Bereich nordöstlich des vorhandenen Forschungs- und Gewerbegebietes Erfurt-Südost soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der Bebauungsplan URB638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“ aufgestellt werden. Der Bereich wird entsprechend der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches im Vorentwurf zum Bebauungsplan umgrenzt. Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung von hochtechnologieorientierten Gewerbebetrieben in Erweiterung des Forschungs- und Gewerbegebietes „Erfurt Südost“ MELO36
 - Ausschluss u. a. von Vergnügungsstätten, Einzelhandelsbetrieben, Betriebe des Beherbergungsgewerbes
 - Ausweisung großer zusammenhängender Baugebiete für die Möglichkeit der Ansiedlung von flächenintensiven Betrieben aus dem Wirtschaftsbereich der Hochtechnologie
 - Nachfragegerechte Erweiterung und Überarbeitung des rechtskräftigen Bebauungsplanes MELO38
 - Insbesondere zum Schutz der angrenzenden Wohnnutzungen in den Ortsteilen Urbich und Herrenberg werden Schallemissionskontingente und angemessene Abstände mit Begrünung zwischen der vorhan-

denen Wohnbebauung und dem Gewerbegebiet festgesetzt

- Berücksichtigung von klimatologischen und lufthygienischen Bedingungen
- Schutz des Linderbaches mit dem umgebenden Grünbestand
- Mit Bäumen und Sträuchern bepflanzter Übergang des Gewerbegebietes zum Ortsrand Urbich.

02 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

03 Der Vorentwurf (Anlage 2) des Bebauungsplanes URB638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“ in seiner Fassung vom 05.12.2012 und die Begründung (Anlage 3) vom 05.12.2012 werden gebilligt.

04 Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes URB638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“ und dessen Begründung durchzuführen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

05 Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

06 Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.

07 Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes URB638 „Technologie- und Gewerbepark nördlich der Straße Am Herrenberg“ wird gemäß § 46 Abs. 1 BauGB eine Umlegung angeordnet.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes URB638 und dessen Begründung liegen

vom 4. März bis 5. April 2013

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

(außer samstags, sonn- und feiertags) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus können im Rahmen des Bürgerservices die Unterlagen während des o. g. Auslegungszeitraumes auch in folgenden Ortsteilverwaltungen eingesehen werden:

- Urbich, Urbicher Anger 4:
- 2. und 4. Dienstag im Monat, 15 - 17 Uhr
Herrenberg, Scharnhorststraße 41:
- 1. und 3. Dienstag im Monat, 15 - 17 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Möglichkeit der Einsichtnahme keine Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB darstellt.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse kann die Planung ergänzend in bestimmten Umfang zur Vorinformation auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter

 www.erfurt.de/buergerbeteiligung eingesehen werden.

(Fortsetzung von Seite 4)

Ziele und Zwecke der Planung:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung von hochtechnologieorientierten Gewerbebetrieben in Erweiterung des Forschungs- und Gewerbegebietes „Erfurt Südost“ MELO36
- Ausschluss u. a. von Vergnügungsstätten, Einzelhandelsbetrieben, Betriebe des Beherbergungsgewerbes
- Ausweisung großer zusammenhängender Baugebiete für die Möglichkeit der Ansiedlung von flächenintensiven Betrieben aus dem Wirtschaftsbereich der Hochtechnologie
- Nachfragegerechte Erweiterung und Überarbeitung des rechtskräftigen Bebauungsplanes MELO38
- Insbesondere zum Schutz der angrenzenden Wohnnutzungen in den Ortsteilen Urbich und Herrenberg werden Schallemissionskontingente und angemessene Abstände mit Begrünung zwischen der vorhandenen Wohnbebauung und dem Gewerbegebiet festgesetzt
- Berücksichtigung von klimatologischen und lufthygienischen Bedingungen
- Schutz des Linderbaches mit dem umgebenden Grünbestand
- Mit Bäumen und Sträuchern bepflanzter Übergang des Gewerbegebietes zum Ortsrand Urbich.

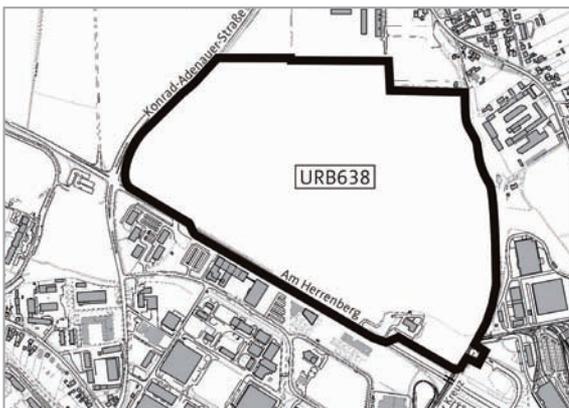
Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 2042/12

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2118/12
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

**Feststellung der Wirtschaftspläne 2013
SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, KoWo
Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH
Erfurt, Erfurter Bahn GmbH**

Genauere Fassung:

- 01** Die Wirtschaftspläne 2013 der folgenden Unternehmen mit unmittelbarer Beteiligung der Landeshauptstadt Erfurt werden bestätigt:
 - SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (Stand 14.09.2012)
 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (Stand 18.09.2012)
 - Erfurter Bahn GmbH (Stand 18.09.2012)
- 02** Der Oberbürgermeister wird ermächtigt in den Gesellschafterversammlungen die Wirtschaftspläne dieser Unternehmen festzustellen.
- 03** Der Oberbürgermeister als kommunaler Vertreter der Landeshauptstadt Erfurt wird ermächtigt, in den Organen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Beschlüsse zur Kreditaufnahme bis zu der im Wirtschaftsplan geplanten Höhe bei wirtschaftlicher Notwendigkeit innerhalb des Wirtschaftsjahres 2013 zu unterstützen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die Anlagen können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2146/12
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Strategisches Kulturkonzept der Landeshauptstadt Erfurt

Genauere Fassung:

Das in der Anlage 1 befindliche Strategische Kulturkonzept der Landeshauptstadt Erfurt wird beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Die Anlage kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2258/12
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

**KRV647 Blumenschmidtstraße –
Aufstellungsbeschluss**

Genauere Fassung:

- 01** Für den Bereich südlich der Leipziger Straße zwischen Hallesche Straße und Am Alten Nordhäuser Bahnhof soll gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB ein einfacher Bebauungsplan KRV647 „Blumenschmidtstraße“ aufgestellt werden. Der Geltungsbereich wird begrenzt:
 - im Norden:** Leipziger Straße

- im Osten:** Am Alten Nordhäuser Bahnhof
- im Süden:** nördliche Flurstücksgrenze der Flurstücke 9/8 und 9/9 der Flur 43 Gemarkung Erfurt Mitte
- im Westen:** Hallesche Straße

Die städtebauliche Planung verfolgt dabei folgende Zielstellung:

- Festsetzung von Gemeinbedarfsflächen (Flurstücke 13/19, 13/27, 13/31, 13/32, 13/46 und 13/48 der Flur 43 Gemarkung Erfurt Mitte - Am Alten Nordhäuser Bahnhof 14, Hallesche Straße 18, 18a 19 und 19a) zur Sicherung der Schulen, des Kindergartens, der Kinderkrippe sowie des Jugendclubs, der Sport- und Spielflächen sowie der Stadtteilbibliothek und des Bürgerhauses.
 - Ausweisung eines besonderen Wohngebietes entlang der Leipziger Straße und der Halleschen Straße zur Erhaltung und Fortentwicklung der Wohnfunktion (Flurstücke 13/3, 13/16, 13/30, 13/36, 13/39, 13/42, 13/43, 13/44, 13/50, 13/51, 13/54, 13/56, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27/2, 28/9, 28/11, 28/13 und 28/15 der Flur 43 Gemarkung Erfurt Mitte - Am Alten Nordhäuser Bahnhof 2,4 und 6, Hallesche Straße 15, 16 und 17, Leipziger Straße 36, 38, 38a, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56 und 56b, Blumenschmidtstraße 1, 1a, 2, 3 und 4).
 - Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes an der Straße Am Alten Nordhäuser Bahnhof (Flurstücke 13/4, 13/47, 13/49, 13/53 und 13/55 der Flur 43 Gemarkung Erfurt Mitte - Am Alten Nordhäuser Bahnhof 8, 8a und 10) zum Schutz der angrenzenden Wohnbereiche.
 - Sicherung von Anlagen für bestehende kirchliche, soziale und kulturelle Zwecke.
 - Ausschluss von Vergnügungsstätten und von Einzelhandelsbetrieben. Bestehende Einzelhandelsbetriebe, die zur Versorgung des Gebietes dienen (Flurstücke 13/16 und 13/30 der Flur 43 Gemarkung Erfurt Mitte - Hallesche Straße 17) sowie Einzelhandelsbetriebe, die sich bis zu einer Tiefe von 25 m zur Straßenbegrenzungslinie der Leipziger Straße s im EG oder 1. OG von Gebäuden befinden sind davon ausgenommen.
 - Ausweisung von Gehrechten zur Sicherung der Erreichbarkeit der Gemeinbedarfseinrichtungen und zur Durchquerung des Gebiets von der Blumenschmidtstraße nach Süden sowie zwischen den Gebäuden Hallesche Straße 17 und 19 im Westen und zwischen den Gebäuden Am Alten Nordhäuser Bahnhof 10 und 14 im Osten.
- Mit dem Bebauungsplan KRV647 „Blumenschmidtstraße“ werden die Sanierungsziele des Sanierungsgebietes Äußere Oststadt „SA KRV 421“ gebietsbezogen geändert.
- 02** Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.
 - 03** Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

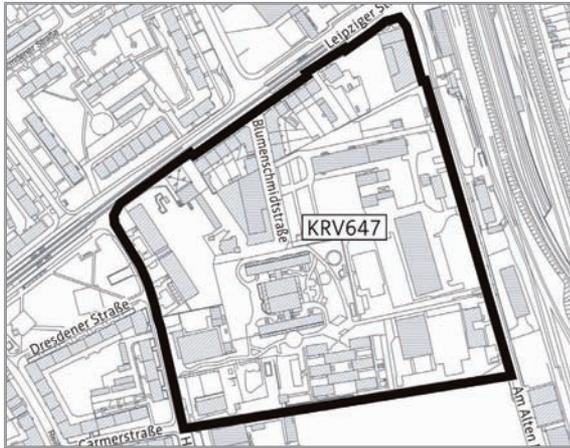
Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt werden. Im vereinfachten Verfahren kann gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.

(Fortsetzung von Seite 5)

1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Im vereinfachten Verfahren wird gem. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Geltungsbeereichs dar und dient nur zur allgemeinen Information.

gez. A. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 2258/12

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2335/12
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Kündigung des „Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt“

Genauere Fassung:

Der Stadtrat stimmt der Kündigung des Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich der Stadt Erfurt zu und ermächtigt den Oberbürgermeister, die Kündigung zu unterzeichnen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2382/12
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Theater Erfurt

Genauere Fassung:

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Theater Erfurt einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz wird die Fundus Revision GmbH bestellt. Der Prüfauftrag ist zeitnah durch die Werkleitung auszulösen. Im Prüfauftrag ist die Vorlage des Abschlussberichtes 2012 bis spätestens Ende Mai 2013 zu vereinbaren. Der Prüfbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0005/13
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Wahl der Vertrauenspersonen des Wahlausschusses beim Amtsgericht

Genauere Fassung:

Als Vertrauensperson bzw. stellvertretende Vertrauensperson des Wahlausschusses beim Amtsgericht Erfurt werden aus dem Kreis der Einwohnerschaft der Landeshauptstadt Erfurt folgende Personen gewählt:

1. Vertrauensperson	stellvertretende Vertrauensperson
n.n.	Herr Frank Rödiger
2. Vertrauensperson	Herr Siegfried Kluge
Frau Uta Michelfeit	
3. Vertrauensperson	Herr Dr. Jürg Kasper
Frau Margarete Hentsch	
4. Vertrauensperson	Frau Carmen Frey
Herr Thomas Hutt	
5. Vertrauensperson	Frau Karin Landherr
Herr Matthias Plhak	
6. Vertrauensperson	Herr Sebastian Hilgenfeld
Frau Katrin Gabor	
7. Vertrauensperson	Herr Helmut Besser
Frau Prof. Dr. Ingeborg Aßmann	

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0016/13
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Austritt aus dem Verband Metropolregion Mitteldeutschland

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt, dem Verbund „Metropolregion Mitteldeutschland“ nicht beizutreten.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0014/13
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Entsendung eines Verbandsrates in den Fernwasserzweckverband Nord- und Ostthüringen

Genauere Fassung:

- 01 Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt entsendet Frau Kathrin Hoyer, zukünftige Beigeordnete für Wirtschaft und Beteiligung, mit Wirkung zum 01.02.2013 als Verbandsrätin in die Verbandsversammlung des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen.
- 02 Der Stadtrat entbindet Herrn Uwe Spangenberg, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, mit Ablauf des 31.01.2013 von seiner Funktion als

bisheriger Verbandsrat des Fernwasserzweckverbandes Nord- und Ostthüringen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0089/13
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Mandatswechsel in Ausschüssen

Genauere Fassung:

Mitglied im Hauptausschuss wird Prof. Dr. Alexander Thumfart.
Alt: Kathrin Hoyer

Mitglied im Ausschuss Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird ab 01.02.2013 Thomas Meier.

Alt: Kathrin Hoyer

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0106/13
der Sitzung des Stadtrates vom 23.01.2013

Ausschussbesetzung Fraktion DIE LINKE.

Genauere Fassung:

Die Ausschussbesetzung wird in der im Folgenden dargestellten Weise verändert:

SAG	bisher neu	Mitglied S. Hennig Klaus Schmantek
BUS	bisher neu	1. Stellvertreter S. Hennig für K. Landherr Klaus Schmantek
BUV	bisher neu	1. Stellvertreter S. Hennig für B. Remus Klaus Schmantek
WUB	bisher neu	2. Stellvertreter S. Hennig für Dr. R. Duddek Klaus Schmantek
OSO	bisher neu	3. Stellvertreter S. Hennig für K. Landherr Klaus Schmantek
KAS	bisher neu	3. Stellvertreter S. Hennig für K. Körber Klaus Schmantek
StU	bisher neu	2. Stellvertreter S. Hennig für M. Plhak Klaus Schmantek

Neue 3. Stellvertreterin im Hauptausschuss Karin Landherr.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellung für das Bauvorhaben der DB ProjektBau GmbH, Regionalbereich Südost, Kurt-Schumacher-Straße 1, 99084 Erfurt

Planfeststellungsbeschluss für das Bauvorhaben: Knoten Erfurt, Erneuerung der EÜ Azmannsdorfer Weg, km

(Fortsetzung von Seite 6)

69,3+00 der Strecke (6292) Abzweig Erfurt Dieselstraße – Abzweig Erfurt Gbf Eo

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA), Außenstelle Erfurt (Planfeststellungsbehörde) vom 21.01.2013 - Az.: 53110-531ppw/008-2317#015 - der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes einschl. der Rechtsbehelfsbelehrung

in der Zeit vom 25. Februar bis 11. März 2013

in der Stadtverwaltung Erfurt, Bauinformationsbüro, Löberstraße 34,99096 Erfurt während der Dienststunden

Montag und Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Erfurt in 99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 114, 2. Obergeschoss, Zimmer 211 eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zuge stellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt dieser Beschluss den Betroffenen, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

A. Bausewein
 Oberbürgermeister

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
 der Offenlegung des Ergebnisses einer
 Grenzwiederherstellung**

In der Landeshauptstadt Erfurt, **Gemarkung: Erfurt-Mitte, Flur: 47 , Flurstück: 477/2** wurde eine Grenzwiederherstellung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S.574) in seiner aktuellen Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 01.03.2013 bis 15.03.2013

in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Burkhard Fleischer, Löberstraße 36, 99096 Erfurt eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Burkhard Fleischer, Löberstraße 36, 99096 Erfurt, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Erfurt, 04.02.2013

gez. Dipl.-Ing. Burkhard Fleischer
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

BEKANNTMACHUNG

**Lt. § 8 Abs. 3 der Eigenbetriebsatzung
 Thüringer Zoopark wird nachfolgende
 Regelung veröffentlicht:**

In Abwesenheit des Werkleiters des Thüringer Zooparks Erfurt tritt befristet bis zum 30.06.2013 nachfolgende Vertreterregelung in Kraft:

Vertretung nach Innen: Frau Dr. Heike Maisch, Kuratorin; Herr Rudi Toll, Zooinспекtor.
 Vertretung nach Außen: Frau Ellen Schirmer, Verwaltung; Herr Roy Bätke, Zoopädagoge.

**Ungültigkeitserklärung von
 Fischereischein**

Folgende Fischereischeine werden vom Bürgeramt der Stadtverwaltung Erfurt für ungültig erklärt:

Nr.	Ausstellungsdatum	ausstellende Behörde	gültig bis
0187/04	02.03.2004	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2013
285/08	09.05.2008	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2017
116/11	03.01.2011	Stadtverwaltung Erfurt	31.12.2015

Bürgeramt

**EINLADUNG
 zur Mitgliederversammlung der
 Jagdgenossenschaft Bindersleben**

Hiermit möchten wir alle Landeigentümer, deren Flächen zum Zwecke der jagdlichen Nutzung verpachtet wurden, zu der am Freitag, dem 12. April 2013 um 19 Uhr, statt findenden Jahreshauptversammlung im Sportlerheim Bindersleben, Flughafenstraße 13 recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Aktualisierung des Abschlussplanes und Bericht der Jäger
6. Verschiedenes/Anfragen

Der Jagdvorstand

EINLADUNG

der Jagdgenossenschaft „Kleiner Katzenberg“ Töttleben zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, dem 21. März 2013 um 19 Uhr findet unsere Jahresmitgliederversammlung in der Gaststätte in Töttleben, Anger 2, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
5. Beschlussfassung über den Reinertrag und die Verwendung der Pachteinahmen
6. Auszahlung des Reinertrages
7. Sonstiges

Der Jagdvorstand

EINLADUNG

der Jagdgenossenschaft Kerspleben zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, dem 20. März 2013 um 19 Uhr findet unsere Jahresmitgliederversammlung im Bürgerhaus Kerspleben, Große Herrengasse 1, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
5. Wahl des Vorstandes und Kassenprüfers
6. Beschlussfassung über Reinertrag und die Verwendung der Pachteinahmen
7. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Januar 2013 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro, in den Bürgerservicebüros und auf

 www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Nächstes Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt erscheint am 15. März 2013

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

LIEFERAUFTRAG - ÖAL 065/13-11

Stadtverwaltung Erfurt - Organisationseinheiten
- **Lieferung von Reinigungsmaterial, -chemie und Hygienepapier für 120 Kostenstellen**
Ausführungsfrist: 02.07.2013 bis 30.06.2015

LEISTUNGSaufTRAG - ÖAL 078/13-94

Domstufenfestspiele 2013 und 2014
- **Anmietung von Technik, Licht und Ton** -
Ausführungsfrist: 18.06.2013 - 24.07.2013,
23.06.2014 - 30.07.2014

BAUAUFTRAG - ÖAB 071/13-66

Erfurt, Kanal „An der Silberhütte“
- **Abwasserentsorgung und Wasserversorgung** -
Ausführungsfrist: 17.06.2013 bis 30.10.2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 075/13-66

Erfurt, Brücke über die Schmale Gera „Zur Alten Ziegelei“ - Bw 57
- **Ersatzneubau** -
Ausführungsfrist: 17.06.2013 bis 04.10.2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 080/13-92

Thüringer Zoopark Erfurt, Neubau Elefantenanlage
- **Los 21 Wegebauarbeiten Hangweg** -
Ausführungsfrist: 19. KW 2013 - 25. KW 2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 090/13-66

Erfurt-Schwerborn, Kanalbau, Stotternheimer Chaussee, 1.BA
- **Abwasserentsorgung und Wasserversorgung** -
Ausführungsfrist: 03.06.2013 bis 27.09.2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 091/13-66

Erfurt-Azmannsdorf, Druckleitung und Kanal Zur Marke West
- **590 m Druckleitung, 600 m Kanal DN 200 Stz bzw. 300 Stz** -
Ausführungsfrist: 03.06.2013 bis 22.11.2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 092/13-67

Erfurt-Ermstedt Freiflächengestaltung vor dem Bürgerhaus, 1.BA, Amtmann-Wincopp-Straße
- **Platz- und Wegebau, Landschaftsbauarbeiten** -
Ausführungsfrist: 18. KW 2013 - 26. KW 2013

BAUAUFTRAG - ÖAB 094/13-23

Sanierung KITA 13, Clausewitzstraße 27
- **Heizung/Lüftung/Sanitär** -
Ausführungsfrist: 20. KW 2013 bis 08.08.2014

BAUAUFTRAG - ÖAB 098/13-23

Sanierung KITA 13, Clausewitzstraße 27
- **Rohbauarbeiten** -
Ausführungsfrist: 18. KW 2013 bis 21. KW 2014

BAUAUFTRAG - ÖAB 099/13-23

Sanierung KITA 13, Clausewitzstraße 27
- **Trockenbau** -
Ausführungsfrist: 20. KW 2013 bis 20. KW 2014

BAUAUFTRAG - ÖAB 100/13-23

Sanierung KITA 13, Clausewitzstraße 27
- **Tischler/ Innentüren** -
Ausführungsfrist: 20. KW 2013 bis 19. KW 2014

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Sonstiges

KRÄMERBRÜCKENFEST 2013

Größtes Altstadtfest Thüringens in der Landeshauptstadt Erfurt vom 14. bis 16. Juni

Aufgrund der geplanten Baumaßnahme im Bereich Fischmarkt/Schlösserstraße steht im Jahr 2013 nur eine stark reduzierte Fläche zur Vergabe an Händler zur Verfügung.

Zugelassen werden nur attraktive Verkaufsstände mit Sortimenten laut Konzeption/bestätigten Sortimenten und mit einer maximalen Breite von 4 m und einer Tiefe von 3 m (von der max. Breite und Tiefe ausgenommen sind Imbiss- und Getränkestände auf dem Domplatz).

Anträge mit Auflistung des Warenangebotes sowie den üblichen Angaben zum Geschäft einschließlich Foto vom Verkaufsstand und Verkaufssortiment sind **bis zum 15.03.2013** zu richten an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Veranstaltungen und Märkte, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, Fax-Nr.: 0361 655-1949, E-Mail: ➔ Veranstaltungen-Maerkte@erfurt.de.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Stadtverwaltung Erfurt. Antragsformulare können unter o. g. Adresse angefordert oder im Internet unter ➔ www.erfurt.de abgerufen werden.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 31.05.2013 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Rückantwort bzw. Rücksendung der Antragsunterlagen nur bei ausreichend Rückporto.

Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen. ■

Interessenbekundungsverfahren

Imbiss und Getränkeversorgung für die Tropen- und Klassiknächte 2013

Für die gastronomische Versorgung unserer Besucher zu den Tropen- und Klassiknächten sucht der Thüringer Zoopark noch geeignete Imbiss- und Getränkeanbieter sowie Anbieter von Süßwaren verschiedenster Form. Im Bereich der Getränkeanbieter werden neben den üblichen Getränken auch Anbieter von frischen Cocktails bzw. Fruchtsäften gesucht. Das Angebot an Speisen für die Tropennächte sollte sich an den speziellen Themenbereichen Afrika, Amerika und Asien orientieren.

Die Unternehmen sollten über Erfahrung bei der Versorgung von Großveranstaltungen verfügen und entsprechende technische, logistische und personelle Voraussetzungen mitbringen, um auch kurzfristig auf Mehrbedarf reagieren zu können.

Termine:

Tropennächte: 1. und 8. Juni 2013

Klassiknächte: 24. und 31. August 2013

Interessierte können bis zum **29.03.2013** ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich mit folgenden Angaben

- Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail
- Angebot (detailliert)
- Maße (Länge, Breite, Höhe) des Geschäftes
- Elektroanschlusswert in kWh, Wasseranschluss etc. an den

Thüringer Zoopark Erfurt

Am Zoopark 1
99087 Erfurt
zoopark@erfurt.de

einreichen. ■

Ende der Ausschreibungen

Umzug der Geburtenabteilung des Standesamtes

Wegen eines Umzuges bleibt der Fachbereich Geburten im Standesamt (Dienstgebäude Hochzeitshaus, Große Arche 6) am Dienstag, dem 26.02.2013 geschlossen. Geburtsanzeigen werden ab diesem Tag in der standesamtlichen Urkundenstelle (Dienstgebäude Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1) entgegen genommen. Ab Donnerstag, dem 28.02.2013 erfolgt die Ausgabe von Geburtsurkunden der in Erfurt neugeborenen Kinder nur noch in der Urkundenstelle. Ebenso werden hier auch Vaterschaftsanerkennungen, Namenserteilungen etc. beurkundet. Im Sachgebiet Eheschließung sowie im Fachbereich Staatsangehörigkeit/ Einbürgerung kommt es am 26.02.2013 zu keinen Einschränkungen.

Erhöhter Schutz an stillen Tagen gemäß Thüringer Feiertagsgesetz – ThürFtG -

Aus gegebenem Anlass verweist das Bürgeramt der Stadt Erfurt auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften an Stillen Tagen nach dem ThürFtG:

Nach § 6 Thüringer Feiertagsgesetz ist am **Karfreitag ganztägig verboten:**

1. musikalische und sonstige unterhaltende Darbietungen jeder Art in Gaststätten und in Nebenräumen mit Schankbetrieb,
2. öffentliche sportliche Veranstaltungen,
3. alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, wenn sie nicht der Würdigung des Tages oder der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.

Das Bürgeramt

Versteigerung von Fundsachen

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen findet am 5. März 2013, 16 Uhr im Haus der sozialen Dienste, Großer Saal, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt statt. Die Besichtigung der Fundsachen ist ab 14 Uhr möglich.

Diese Versteigerung wird von einer öffentlich bestellten Auktionatorin, der Sky Sensation, durchgeführt.

Zur Versteigerung stehen folgende Fundsachen an: Uhren, Schmuck, technische Geräte, Bekleidung, Regenschirme, Fahrräder.

Bürgersprechstunde

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen, Silvia Liebaug, hält am Dienstag, dem 5. und 19. März an ihrem Dienstsitz in Erfurt, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt, Bürgersprechstunden jeweils ab 9 Uhr ab. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, sich vorher anzumelden. Telefon: 0361 3771871.

Biographische Angaben

(siehe Beschluss 1844/12 auf Seite 3)

Henry van de Velde (1863 - 1957)

Der Belgier Henry van de Velde gehört zu den bedeutendsten Künstlern des Jugendstils und der „Neuen Sachlichkeit“. Er wird 1863 als Sohn eines Apothekers in Antwerpen geboren. Von 1881 bis 1884 studiert er dort an der Académie des Beaux-Arts Malerei. 1884-85 hält sich Henry van de Velde in Paris und Barbizon auf. Er ist als Maler tätig, 1887 schließt er sich in Brüssel der neoimpressionistischen Künstlergruppe „Les Vingts“ an und stellt mit diesen aus.

Ab 1890 beginnt eine intensive Auseinandersetzung Henry van de Veldes mit der britischen Arts-and-Crafts-Bewegung, er wendet sich von der Malerei ab und fängt an, Möbel und Einrichtungsgegenstände zu gestalten. 1895 entwirft Henry van de Velde vier Musterzimmer für Samuel Bings Galerie „Maison de l'Art Nouveau“ in Paris. 1899 gestaltet er die Fassade sowie die Innenräume des Geschäfts „La Maison Moderne“ des Kunsthändlers Julius Meier-Graefe.

Die Zeit bis 1903 wird Henry van de Veldes produktivste Zeit als Gestalter, 1897 und 1898 gründet er in Brüssel und Berlin Firmen für Herstellung und Vertrieb der von ihm entworfenen Möbel und Objekte. 1899 erscheint auch ein französischer und deutscher Möbelkatalog. 1900 zieht Henry van de Velde nach Berlin, ab 1902 lebt er in Weimar. Dort wird im selben Jahr das Kunstgewerbliche Seminar gegründet, aus dem 1907 die Kunstgewerbeschule hervorgeht.

Im Krieg wird diese 1915 geschlossen, Henry van de Velde übersiedelt in die Schweiz. 1919 wird aus der Weimarer Kunstgewerbeschule und der Kunsthochschule das Staatliche Bauhaus Weimar mit Walter Gropius als erstem Direktor.

1907 veröffentlicht Henry van de Velde das Buch „Vom neuen Stil“. Ausrichtung von Henry van de Veldes Lehrtätigkeit an der Kunstgewerbeschule war es, mit seinen Studenten „... funktionelle Formen und organische Elemente zu entwickeln, mit denen die Industrien die Aufmerksamkeit des abgestumpften Publikums erregen ...“. Der künstlerische Anspruch steht allerdings immer über der Typisierung der gestalteten Objekte.

Ab 1926 ist Henry van de Velde Professor für Architektur an der Universität in Gent. Zugleich wird er Gründungsdirektor des Institut Supérieur des Arts Décoratifs in Brüssel, wo er bis 1936 lehrt. Ab 1947 bis zu seinem Tod lebt Henry van de Velde in der Schweiz. In diesen letzten Jahren schreibt Henry van de Velde seine Memoiren, die posthum im Jahr 1962 mit dem Titel „Geschichte meines Lebens“ erscheinen.

Am Anger wird wieder gebaut

Weitergasse teilweise nur eingeschränkt nutzbar

Am 4. März gehen die Arbeiten am Anger weiter. In der Neuwerkstraße wird die neue Oberfläche aufgebracht. In der Regierungsstraße werden die Tiefbauarbeiten begonnen, dann folgen auch hier die Oberflächen. Anschließend wird auf die Kirchenseite gewechselt und der gesamte Bereich inklusive Kirchenvorplatz neu gestaltet.

In der Weitergasse steht die Verlegung des Abwasserkanals auf dem Plan. Dieser wird allerdings unterirdisch mittels Stollen hergestellt, so dass an der Oberfläche, bis auf eine offene Grube in der Einmündung Weitergasse/Barfüßerstraße, keine Einschränkungen bestehen. Auf einer Gehwegseite erfolgt zeitweise die Verlegung von Kabeln. Im Nachgang zu dem Kanalbau wird die Straße grundhaft ausgebaut. Während dieser Zeit bestehen Einschränkungen in der Begehrbarkeit und Befahrbarkeit der Straße.

Anfang Mai beginnen in der Lachsgasse die Tiefbauarbeiten mit dem Kanalbau, es schließt sich die Erneue-

rung der Straßenoberfläche an. Als letzte Fläche wird der Bereich um den Monumentalbrunnen, der weiterhin zur Baustelleneinrichtung dient, fertiggestellt. Die Baumaßnahme Anger/Regierungsstraße soll planmäßig am 27. September 2013 abgeschlossen werden.



Schilder weisen den Weg durch die Baustelle: Am westlichen Anger gehen die Arbeiten weiter.

Weitere Informationen zur Angerbaustelle gibt es nach wie vor im Internet. Die Sprechstunde findet wie gewohnt dienstags, 16 Uhr im Baubüro Anger 36 statt.

www.erfurt.de/baustellen



In welcher Zeit wird gebaut?

Voraussichtlich am 11. März wird mit den komplexen Bauarbeiten in der Schloßerstraße und auf dem Fischmarkt begonnen. Geplantes Bauende ist der 23. November 2013. Die Arbeiten werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 6 bis 22 Uhr und an den Samstagen von 7 bis 16 Uhr durchgeführt. Nachtschichten (22 bis 6 Uhr) sind aufgrund der Lärmbelastigung den Anwohnern im Regelfall nicht zumutbar. Deshalb wird es zu Nachtschichten nur in Ausnahmefällen und bei lärmarmen Arbeiten kommen.

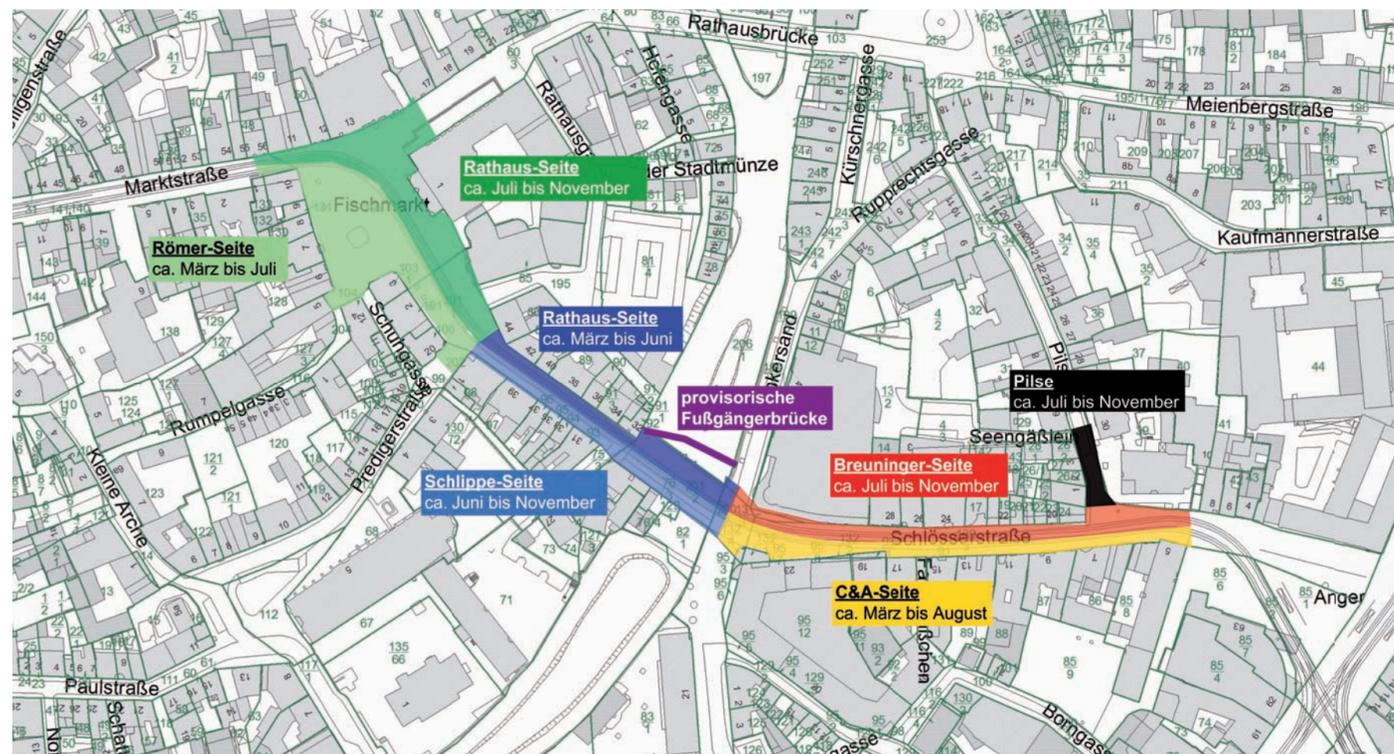
Welchen Umfang besitzt die geplante Baumaßnahme?

Tiefbau:

Zunächst müssen im gesamten Baubereich eine Vielzahl von Elektro-, Fernmelde- und Beleuchtungskabeln sowie in verschiedenen Teilabschnitten Gas-, Trinkwasser- und Abwasserrohrleitungen neu verlegt werden. Besonders kompliziert ist hierbei im ohnehin sehr engen Abschnitt der Schloßerstraße zwischen der Brücke und der Predigerstraße die Erneuerung des Abwasserkanals (Tiefenlage 3 m) und der dortigen Telekom-Anlagen. Erschwerend kommt hinzu, dass in der Vergangenheit außer Betrieb genommene Leitungen teilweise im unterirdischen Bauraum belassen wurden.

Gleisbau:

Im Bauabschnitt von Junkersand bis zur Kurve in die Marktstraße werden die dort vorhandenen Gleisanlagen der Evag grundhaft erneuert.



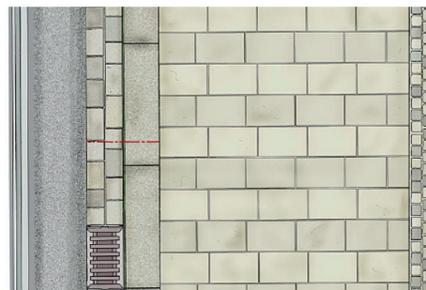
Die Großbaustelle Schloßerstraße – Fischmarkt wird in einzelne Abschnitte unterteilt. Dabei wird erst auf der einen Seite gebaut und danach auf die andere Seite gewechselt. Somit ist der Fußgängerverkehr zu jeder Zeit möglich.

Für alle Anwohner und Gewerbetreibenden findet am 4. März, ab 18:00 Uhr im Ratssitzungssaal eine weitere Informationsveranstaltung statt.

Neugestaltung Fischmarkt und Schloßerstraße



Vorher – nachher: Der Bodenbelag in der Schloßerstraße zeigt sich aktuell gestückelt, verschlissen und holprig. Im Zuge der Sanierung wird hier ein hochwertiger Belag aus Granitpflaster und -platten verlegt.



Brückenbau:

Die Schloßerbrücke muss statisch ertüchtigt, konstruktiv verbessert und gestalterisch aufgewertet werden. Dennoch soll für den Betrachter das historisch geprägte Erscheinungsbild erhalten bleiben. Unter anderem ist geplant, die Gewölbe bereichsweise zu verstärken sowie die Bauwerksabdichtung und Bauwerksentwässerung zu erneuern. Auch müssen die Natursteinbrüstungen zunächst abgetragen und anschließend wieder neu aufgebaut werden. Die Brüstungen erhalten dann zur Verbesserung der Absturzicherheit eine Aufhöhung und einen zusätzlichen Handlauf. Trotzdem wird auch zukünftig das Sitzen auf der Brüstung noch bequem möglich sein.

Straßenbau einschließlich Freiraumgestaltung und Beleuchtung:

Die gesamten Flächen der Schloßerstraße und des Fischmarktes werden grundhaft ausgebaut und erhalten eine neue, hochwertige Oberfläche aus Natursteinmaterial. So wird die Schloßerstraße mit Granitgroßpflaster und der Fischmarkt mit Basaltkleinpflaster befestigt. Entlang der Häuserkanten am Fischmarkt wird ein gehwegartiger Streifen aus Granitpflaster hergestellt. Auf dem Fischmarkt werden zudem ein Trinkbrunnen, Sitzgelegenheiten und Fahrradbügel eingeordnet. Schloßerstraße und Fischmarkt erhalten eine völlig neue Beleuchtung.

Barrierefreier Zugang zur Haltestelle der Straßenbahn und zum Rathaus:

Der Zugang zur Straßenbahn wird barrierefrei. Dafür wird der Platz im Bereich der Haltestelle um ca. 30 cm abgesenkt. Die ca. 25 m lange Haltestelle bekommt in beiden Richtungen Wartehäuschen. Zusätzlich wird der Eingang des Rathauses barrierefrei gestaltet.



Modellfoto: So präsentiert sich zukünftig die Stadtbahn-Haltestelle am Fischmarkt.

Warum ist die Vollsperrung der Stadtbahn notwendig?

Der Bau der barrierefreien Haltestelle hat eine Änderung der Gleisgeometrie und diese wiederum einen grundhaften Ausbau der gesamten Gleisanlage zur Folge – und zwar im Bauabschnitt von Junkersand bis hin zur Kurve Marktstraße.

Im Abschnitt zwischen Schloßerbrücke und Predigerstraße muss zudem der dort mittig unter den Gleisen in einer Tiefe von etwa 3 m liegende Abwasserkanal neu verlegt werden. Auch dies geht nur, wenn zuvor die Gleise entfernt worden sind.

In den relativ schmalen Gehwegen im Abschnitt zwischen Schloßerbrücke und Predigerstraße müssen die Gasleitung und etliche Elektro-, Fernmelde- und Beleuchtungskabel neuverlegt werden. Die Durchführung der Tiefbauarbeiten unter gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs und Zugänglichkeit der Geschäfte ist insbesondere in dem engen Abschnitt der Schloßerstraße äußerst schwierig. Würde dann noch die Stadtbahn weiterfahren, wäre das Gefährdungspotential für Fußgänger und Bauarbeiter zu groß.

Zudem stellt die Vollsperrung eine erhebliche Erleichterung für die umfangreiche Sanierung der Schloßerbrücke dar, die Bauarbeiten können wesentlich schneller, kostengünstiger und mit höherer Qualität durchgeführt werden.

Welche Auswirkungen bestehen für Anlieger, Gewerbetreibende und Passanten?

Die Baumaßnahme Schloßerstraße – Fischmarkt ist die bisher komplizierteste Innenstadtbaustelle, die noch dazu in einer vergleichsweise sehr kurzen Bauzeit realisiert werden soll. Besonders für Anwohner und Gewerbetreibende werden die Bauarbeiten große Beeinträchtigungen zur Folge haben. Es wird alles dafür getan, um diese auf ein unvermeidbares Minimum zu reduzieren.

Prinzipiell wird in allen Abschnitten erst auf der einen Seite gebaut und danach auf die andere Seite gewechselt, sodass eine Fußgängerführung zu jeder Zeit gewährleistet ist. Die Zugänge zu den Geschäften werden je nach Baufortschritt mittels Fußgängerbrücken oder provisorischen Rampen weitestgehend ermöglicht. Radfahrer bekommen zur Baustellenumfahrung eine Route über Lange Brücke, Arche und Allerheiligenstraße angeboten.

Da während der aufwändigen Sanierung der Schloßerbrücke dort eine Fußgängerführung nicht mehr gewährleistet werden kann, wird für die Fußgänger parallel zur Schloßerbrücke eine Behelfsbrücke über den Breitstrom gebaut.

Der Parkplatz hinter dem Rathaus wird während der Bauzeit zur Hälfte als Fläche für die Lagerung von Baumaterialien sowie für das Abstellen von Baumaschinen und Containern benötigt. Die andere Hälfte wird als Parkplatz für Anwohner reserviert.

Wo gibt es Informationen?

Auskunft zu den geplanten Bauarbeiten gibt es bei der verantwortlichen Bauleitung des Tiefbau- und Verkehrsamtes. Ansprechpartner sind hier:

Herr Hammer, Telefon 0361 655-3184

Herr Heine, Telefon 0361 655-3180

Die unmittelbar betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden erhalten zu Baubeginn ein weiteres Informations-schreiben mit den Ansprechpartnern des beauftragten Baubetriebes und weiteren Detailinformationen. Während der Baudurchführung werden regelmäßige Sprechstunden für Anwohner und Gewerbetreibende sowie Baustellenführungen für interessierte Bürger durchgeführt. Die Termine dafür werden noch bekannt gegeben.

Weitere Informationen sind auf der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Erfurt zu finden:

➔ www.erfurt.de/baustellen



Während der gesamten Bauzeit bleiben alle Geschäfte weiterhin zugänglich.

Die Stadt Erfurt baut:

Baumaßnahme Schloßerstraße

veränderte Linienführung der Stadtbahn-Linien während der Vollsperrung zwischen Domplatz und Anger

➔ www.evag-erfurt.de



Veränderte Linienführung der Stadtbahn

Die Sanierung der Schloßerstraße und des Fischmarktes macht eine Vollsperrung des Stadtbahnbetriebes zwischen Domplatz und Anger erforderlich. Dadurch kommt es zu Veränderungen in der Linienführung aller Stadtbahn-Linien. Dennoch sollen die Beeinträchtigungen für die Fahrgäste so gering wie möglich gehalten werden. Bereits im Vorfeld der Baumaßnahme wurden Fahrgastwünsche zu möglichen Umleitungsverkehr im Rahmen einer Befragung durch die Evag ermittelt. „Die Wünsche haben wir bei der Anpassung der Linien berücksichtigt“, betont Evag-Vorstand Myriam Berg und hofft auf das Verständnis der Erfurter Bürger.

Um den Fahrgästen eine Alternative anzubieten, erfolgt zwischen Domplatz und Anger Schienenersatzverkehr (Linie R), mit den Haltestellen Domplatz, Webergasse/Andreaskirche, Boyneburgufer, Anger, Angerbrunnen, Lange Brücke sowie Theater.

Zusätzlich verweist die Evag auf die Umsteigemöglichkeiten an der Haltestelle S-Finanzzentrum zwischen den Stadtbahn-Linien 2 und 4 sowie auf die durchgehende Stadtbahn-Linie 6 vom Domplatz über Rieth zum Anger (und weiter in Richtung Wiesenhügel), um den gesperrten Abschnitt zu umfahren.

Folgende veränderte Linienführungen im Stadtbahnbereich bestehen während der Baumaßnahme:

- Stadtbahn-Linie 1: wird durch die Stadtbahn-Linien 3 und 5 ersetzt
- Stadtbahn-Linie 2: P+R Platz Messe - S-Finanzzentrum - Domplatz - Universität - Europaplatz
- Stadtbahn-Linie 3: Europaplatz - Rieth - Lutherkirche/SWE - Anger - Hauptbahnhof - Urbicher Kreuz
- Stadtbahn-Linie 4: Bindersleben/Hauptfriedhof - S-Finanzzentrum - Anger - Ringelberg
- Stadtbahn-Linie 5: Zoopark - Lutherkirche/SWE - Anger - Hauptbahnhof - Thüringenhalle
- Stadtbahn-Linie 6: Domplatz - Universität - Rieth - Lutherkirche/SWE - Anger - Hauptbahnhof - Wiesenhügel

Aufgrund der ausgelasteten Kapazität zwischen Anger und Magdeburger Allee muss der Abschnitt Steigerstraße – Kaffeetrichter – Hauptbahnhof ebenfalls im Schienenersatzverkehr (Linie S) betrieben werden. Die genauen Linienführungen während der Baumaßnahme Schloßerstraße finden Sie im Internet, auf Fallblättern in den Stadtbahnen und Bussen sowie im Evag-Mobilitätszentrum am Anger.

Die Fahrpläne aller Stadtbahn-Linien werden den veränderten Linienführungen angepasst. Zur Sicherung der Anschlüsse von und zur Stadtbahn werden auch die Fahrpläne zahlreicher Stadt- und Regionalbus-Linien verändert.

Die Fahrpläne können ab dem 4. März im Internet eingesehen werden unter

➔ www.evag-erfurt.de

Weiterführende Informationen erhalten Sie:

- im Infobus der Evag, welcher vom 5. bis 15. März, montags bis freitags von 06:00 - 18:00 Uhr auf dem Anger steht, dort können Sie sich auch die Fahrplanhefte abholen
- im Evag-Mobilitätszentrum am Anger während der Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 19:00 Uhr sowie Samstag 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr

MOBILE SAMMLUNG von Sonderabfall-Kleinmengen im Frühjahr 2013

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt wendet sich an alle Bürger der Stadt Erfurt mit der Bitte, ihre im Haushalt anfallenden Sonderabfälle getrennt zu sammeln und einer gesonderten Entsorgung zuzuführen.

Die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH wird im Zeitraum vom **4. bis 19. März 2013** wieder eine mobile Sonderabfallsammlung durchführen.

Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2013“ zu entnehmen. Weitere Hinweise zur Sammlung können der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen entnommen werden.

Sonderabfallartenliste

Altöle
Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen)
bitumenhaltige Stoffe
Bleiakkumulatoren (Kfz)
Bremsflüssigkeiten
Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel)
Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel)
Desinfektionsmittel
Entwicklerbäder
Farben
Feuerlöscher
Fixierbäder
Harze
Haushaltchemie (Reinigungsmittel)

Holzschutzmittel
Klebemittel
Kühlerflüssigkeiten
Lacke
Laugen (Abflussreiniger)
Lösungsmittel (Farbverdünnungen)
Nickel/Cadmium-Akkumulatoren
öl- und fettverschmutzte Betriebsmittel (Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.)
PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren)
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile)
Säuren (Batteriesäure)
Spraydosen
Trockenbatterien

zusätzlich werden abgenommen

in haushaltsüblichen Mengen:

Leuchtstoffröhren / Energiesparlampen (fallen unter die Regelungen des Elektroggesetzes) Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle) verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

- Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen.
Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.

- Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
- Ausgeschlossen von der Annahme sind (Negativliste):**

- Munition und Sprengstoffe
- Druckgasflaschen
- radioaktive Abfälle
- infektiöse Abfälle
- biologische und chemische Kampfstoffe
- instabile anorganische u. organische Verbindungen

- Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von **30 kg** bzw. Volumen von **30 Liter** je Anlieferungsbehältnis angenommen.
Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten, Laugen, werden nur bis zu einem Gewicht von **5 kg** bzw. Volumen von **5 Liter** je Anlieferungsbehältnis angenommen.
- Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
- Der Abfallbesitzer hat bei Annahme Auskunft über Sonderabfallart und Herkunft zu erteilen.
- Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt ohne Gebühr, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

Hinweis: Während der mobilen Sonderabfallsammlung erfolgt auf dem Wertstoffhöfen keine Sonderabfallannahme. ■

Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2013

Zeitraum: 4. bis 19. März 2013

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Montag, 4. März 2013	Hochstedt	Sömmerdaer Straße (am alten Kuhstall)	13.00 - 13.30
	Vieselbach	Mühlplatz	13.45 - 14.15
	Wallichen	Dorfstraße (Motorradclub)	14.30 - 15.00
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	15.30 - 16.00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	16.15 - 16.45
Dienstag, 5. März 2013	Waltersleben	Auf der Waidmühle	13.00 - 13.30
	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	13.45 - 14.15
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	14.30 - 15.00
	Melchendorf	Am Hanfstein / Schulzenweg	15.30 - 16.00
	Dittelstedt	Im Wiesengrund (ehem. Stöberhaus)	16.15 - 16.45
Mittwoch, 6. März 2013	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkpl. am Sportplatz)	13.00 - 13.30
	Ilversgehofen	Magdeburger Allee (ehem. Unionkino)	13.45 - 14.15
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Lerchenweg	14.30 - 15.00
	Andreasvorstadt	Marie-Elise-Kayser-Straße (alt: Pappelstieg)	15.30 - 16.00
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	16.15 - 16.45

(Fortsetzung von Seite 12)

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Donnerstag, 7. März 2013	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	13.00 - 13.30
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	13.45 - 14.15
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	14.30 - 15.00
	Hohenwinden	Markusweg / Hammerweg	15.30 - 16.00
	Sulzer Siedlung	Stotternheimer Platz	16.15 - 16.45
Freitag, 8. März 2013	Friestedt	Dietendorfer Straße (Wertstoffbehälter)	10.00 - 10.30
	Ermstedt	Nessegrund	10.45 - 11.15
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	11.30 - 12.00
	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	12.30 - 13.00
	Alach	Am Bowlingcenter	13.15 - 13.45
Samstag, 9. März 2013	Schmira	Hufeisen (Wertstoffbehälter)	08.00 - 08.30
	Brühlervorstadt	Im Gebreite am Grünabfallstandplatz	08.45 - 09.15
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	09.30 - 10.00
	Hochheim	Wachsenburgweg / Sachsenburgweg	10.30 - 11.00
Montag, 11. März 2013	Niedernissa	Ortschaftsverwaltung	13.00 - 13.30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	13.45 - 14.15
	Windischholzhausen	Heckenhügel / Dr.-M.-Desterro-Straße	14.30 - 15.00
	Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	15.30 - 16.00
	Melchendorf	In der Lutsche / Sauerdornweg	16.15 - 16.45
Dienstag, 12. März 2013	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	13.00 - 13.30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	13.45 - 14.15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	14.30 - 15.00
	Andreasvorstadt	Borntalweg (am Sportplatz)	15.30 - 16.00
Mittwoch, 13. März 2013	Melchendorf	Friedemannweg (am REWE-Markt)	13.00 - 13.30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	13.45 - 14.15
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (Schwimmhalle)	14.30 - 15.00
	Daberstedt	F.-Ebert-Straße / W.-Seelenbinder-Straße	15.30 - 16.00
	Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	16.15 - 16.45
Donnerstag, 14. März 2013	Tiefthal	Am Weißbach	13.00 - 13.30
	Kühnhausen	Platz (an der Feuerwehr)	13.45 - 14.15
	Mittelhausen	Lindenstr. (an der Feuerwehr)	14.30 - 15.00
	Stotternheim	Erfurter Landstraße 96 (alt:Hauptstr.23)	15.30 - 16.00
	Schwerborn	Kastanienstraße (Ortschaftsverwaltung)	16.15 - 16.45
Freitag, 15. März 2013	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	10.00 - 10.30
	Marbach	Meuselwitzer Straße / Luckenauer Straße	10.45 - 11.15
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	11.30 - 12.00
	Gispersleben	Kopernikusplatz	12.30 - 13.00
Samstag, 16. März 2013	Kerspleben	Dorfplatz	08.00 - 08.30
	Krämpfervorstadt	Ringelbergterrasse	08.45 - 09.15
	Daberstedt	Jenaer Straße / Häßlerstraße	10.00 - 10.30
Montag, 18. März 2013	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (an der Buswendeschleife)	13.00 - 13.30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	13.45 - 14.15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	14.30 - 15.00
	Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	15.30 - 16.00
Dienstag, 19. März 2013	Urbich	Urbicher Anger	13.00 - 13.30
	Büßleben	Am Peterbach	13.45 - 14.15
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehem. Anger)	14.30 - 15.00
	Azmannsdorf	Kirchstraße	15.30 - 16.00

Neue Anschriften

Durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung wurden im IV. Quartal 2012 folgende Anschriften neu vergeben und geändert:

Neuvergabe von Anschriften

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil	Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
44038	Adalberthof	1		99089	Andreasvorstadt	17001	Geschwister-Scholl-Str.	40		99085	Krämpfervorstadt
44038	Adalberthof	2		99089	Andreasvorstadt	28007	Grimmstraße	56		99096	Löbervorstadt
44038	Adalberthof	3		99089	Andreasvorstadt	03001	Große Ackerhofsgasse	11	a	99084	Altstadt
44038	Adalberthof	4		99089	Andreasvorstadt	03001	Große Ackerhofsgasse	11	b	99084	Altstadt
44038	Adalberthof	5		99089	Andreasvorstadt	03001	Große Ackerhofsgasse	12	a	99084	Altstadt
44038	Adalberthof	6		99089	Andreasvorstadt	03001	Große Ackerhofsgasse	12	b	99084	Altstadt
44038	Adalberthof	7		99089	Andreasvorstadt	15044	Gunta-Stölzl-Straße	2		99085	Krämpfervorstadt
44038	Adalberthof	8		99089	Andreasvorstadt	15044	Gunta-Stölzl-Straße	4		99085	Krämpfervorstadt
44038	Adalberthof	9		99089	Andreasvorstadt	15044	Gunta-Stölzl-Straße	8		99085	Krämpfervorstadt
44038	Adalberthof	10		99089	Andreasvorstadt	15058	Herbert-Bayer-Straße	2		99085	Krämpfervorstadt
44016	Adalbertstraße	47	a	99089	Andreasvorstadt	15058	Herbert-Bayer-Straße	3		99085	Krämpfervorstadt
44016	Adalbertstraße	47	b	99089	Andreasvorstadt	15058	Herbert-Bayer-Straße	4		99085	Krämpfervorstadt
44016	Adalbertstraße	47	c	99089	Andreasvorstadt	15058	Herbert-Bayer-Straße	5		99085	Krämpfervorstadt
44016	Adalbertstraße	48	a	99089	Andreasvorstadt	15058	Herbert-Bayer-Straße	6		99085	Krämpfervorstadt
44016	Adalbertstraße	48	b	99089	Andreasvorstadt	15058	Herbert-Bayer-Straße	11		99085	Krämpfervorstadt
44016	Adalbertstraße	49	a	99089	Andreasvorstadt	15058	Herbert-Bayer-Straße	13		99085	Krämpfervorstadt
44016	Adalbertstraße	49	b	99089	Andreasvorstadt	31023	Hermann-Schmidt-Str.	1		99094	Brühlervorstadt
15056	Alfred-Hanf-Straße	5		99085	Krämpfervorstadt	31023	Hermann-Schmidt-Str.	2		99094	Brühlervorstadt
15056	Alfred-Hanf-Straße	9		99085	Krämpfervorstadt	44029	Hieronymus-Schröter-Straße	4		99089	Andreasvorstadt
15056	Alfred-Hanf-Straße	13		99085	Krämpfervorstadt	61048	Hinter den Höfen	5		99095	Stotternheim
15056	Alfred-Hanf-Straße	15		99085	Krämpfervorstadt	31017	Hubertusstraße	5	a	99094	Möbisburg-Rhoda
15056	Alfred-Hanf-Straße	27		99085	Krämpfervorstadt	57026	Im Großen Garten	1		99098	Linderbach
49011	Am Pfarrgarten	12		99092	Ermstedt	57026	Im Großen Garten	4	a	99098	Linderbach
55009	Am Pflingstbach	6		99099	Niedernissa	57026	Im Großen Garten	6		99098	Linderbach
48322	Am Schanzberg	2		99090	Salomonsborn	57026	Im Großen Garten	15		99098	Linderbach
48322	Am Schanzberg	6		99090	Salomonsborn	57026	Im Großen Garten	42		99098	Linderbach
48322	Am Schanzberg	12		99090	Salomonsborn	48316	In der Muld	86		99090	Salomonsborn
48322	Am Schanzberg	14		99090	Salomonsborn	48316	In der Muld	88		99090	Salomonsborn
48322	Am Schanzberg	20		99090	Salomonsborn	43037	Joachim-Bellermann-Str.	3		99089	Andreasvorstadt
55011	Am Schießstand	13		99099	Niedernissa	43037	Joachim-Bellermann-Str.	5		99089	Andreasvorstadt
40009	Am Wolfsbrunnen	12		99094	Schmira	43037	Joachim-Bellermann-Str.	7		99089	Andreasvorstadt
67005	An der Büßleber Grenze	1		99098	Hochstedt	43037	Joachim-Bellermann-Str.	13		99089	Andreasvorstadt
19009	An der Henne	23	a	99085	Daberstedt	43037	Joachim-Bellermann-Str.	28		99089	Andreasvorstadt
59034	An der Kirche	15		99098	Kerspleben	43037	Joachim-Bellermann-Str.	32		99089	Andreasvorstadt
59034	An der Kirche	17		99098	Kerspleben	31012	Klingenstraße	7		99094	Brühlervorstadt
57003	An der Kleinen Mühle	7	c	99098	Linderbach	31012	Klingenstraße	7	a	99094	Brühlervorstadt
66031	Auf dem Sauenborn	18		99090	Töttelstädt	45062	Kreuzblümchenweg	3		99092	Marbach
67002	Bei den Froschäckern	9		99098	Büßleben	45062	Kreuzblümchenweg	6		99092	Marbach
45061	Beifußweg	4		99092	Marbach	45062	Kreuzblümchenweg	8		99092	Marbach
45061	Beifußweg	5		99092	Marbach	45062	Kreuzblümchenweg	10		99092	Marbach
48019	Brauhausgasse	12		99090	Alach	45062	Kreuzblümchenweg	12		99092	Marbach
12002	Breitscheidstraße	2		99086	Johannesvorstadt	45062	Kreuzblümchenweg	16		99092	Marbach
54026	Carl-Haberle-Straße	45		99099	Windischholzhausen	45062	Kreuzblümchenweg	18		99092	Marbach
54026	Carl-Haberle-Straße	48		99099	Windischholzhausen	54029	Märchenweg	24		99099	Windischholzhausen
54034	Dornröschenweg	25		99099	Windischholzhausen	29009	Martinsgasse	12		99084	Brühlervorstadt
45060	Enzianstraße	4		99092	Marbach	45021	Meiningers Straße	10		99092	Marbach
45060	Enzianstraße	12		99092	Marbach	45021	Meiningers Straße	11		99092	Marbach
62019	Ferdinand-Jühke-Straße	7		99195	Gispersleben	10023	Mittelhäuser Straße	23	b	99089	Rieth
41002	Flughafenstraße	24		99092	Bindersleben	43039	Nikolaus-Marschalk-Straße	6		99089	Andreasvorstadt
41002	Flughafenstraße	68		99092	Bindersleben	45018	Oberer Stadtweg	31		99092	Marbach
05019	Friedrich-Glenck-Straße	5		99087	Sulzer Siedlung						
54039	Froschkönigweg	17		99099	Windischholzhausen						

(Fortsetzung von Seite 14)

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
45065	Otto-Linne-Straße	2		99092	Marbach
45065	Otto-Linne-Straße	3		99092	Marbach
29028	Placidus-Muth-Straße	6		99084	Brühlervorstadt
54037	Rapunzelweg	4		99099	Windischholzhausen
20032	Rudolstädter Straße	97		99099	Dittelstedt
44004	Saalestraße	5		99089	Andreasvorstadt
44004	Saalestraße	6		99089	Andreasvorstadt
07008	Salinenstraße	81		99085	Hohenwinden
45050	Schachtelhalmweg	8		99092	Marbach
45050	Schachtelhalmweg	34		99092	Marbach
45050	Schachtelhalmweg	41		99092	Marbach
40008	Seestraße	3		99094	Schmira
21001	Steinbergstraße	4	a	99099	Dittelstedt
63014	Steinfeld	2	a	99090	Kühnhausen
03036	Stunzengasse	4		99084	Altstadt

Str.Schl.	Straßenname	HNR	HZU	PLZ	Ortsteil
45063	Thymianweg	12		99092	Marbach
45063	Thymianweg	15		99092	Marbach
55004	Urbicher Weg	136		99099	Niedernissa
55002	Vor dem Zeckensee	66		99099	Niedernissa
55002	Vor dem Zeckensee	90		99099	Niedernissa
55002	Vor dem Zeckensee	115		99099	Niedernissa
44009	Waldemarstraße	8		99089	Andreasvorstadt
44009	Waldemarstraße	9		99089	Andreasvorstadt
44009	Waldemarstraße	10		99089	Andreasvorstadt
44009	Waldemarstraße	11		99089	Andreasvorstadt
44009	Waldemarstraße	12		99089	Andreasvorstadt
15028	Walter-Gropius-Straße	90		99085	Krämpfervorstadt
61045	Walter-Rein-Straße	37		99095	Stotternheim
38006	Zentralstraße	22	a	99094	Bischleben-Stedten
34015	Zum Weinberg	2		99094	Schmira
02060	Zur Grünen Schildmühle	1		99084	Altstadt

Änderung von Anschriften

Schl. alt	Straße und HNR alt	Schl. neu	Straße und HNR neu	PLZ	Ortsteil
12002	Breitscheidstraße 2	12002	Breitscheidstraße 2a	99086	Johannesvorstadt

Aktuelle Kurse der Volkshochschule

Afrika von Nord nach Süd

Afrikas Anziehung und Reiz hat schon viele Reisende in seinen Bann gezogen. Vielleicht ist es der Duft der Savanne, die Schreie der wilden Tiere, vielleicht auch, dass hier die Zeit langsamer zu verrinnen scheint. Afrika ist ein Kontinent mit wilden Tieren, undurchdringlichem Busch, unendlichen Sanddünen, dichten Regenwäldern, hohen Bergen und magischer Natur.

Auf drei langen Reisen, die sie entlang der Ostküste und im südlichen Afrika machten, wurden die Referenten vertraut mit den Einwohnern dieses Kontinents. Mit ihren Fotografien und ihrer Geschichte möchten sie Ihnen das Gesicht Afrikas nahebringen.

Kursnummer: **H11014**
 Beginn: Fr, 01.03.2013, 18:30 - 20:00 Uhr
 Dauer: 2,0 Unterrichtsstunden
 Ort: VHS, Schottenstraße 7
 Gebühr: 8 Euro, ermäßigt: 6,40 Euro
 Dozent: Rene Bauer

Englisch B1 Conversation + Grammar

Dieser Kurs ist für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Erweitern Sie Ihre englischen Sprech- und Schreibfertigkeiten und vertiefen Sie das Hör- und Leseverständnis. Was heißt B1? Man kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Man kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.

Kursnummer: **H46501**
 Beginn: Mo, ab 25.02.2013, 18:40 - 20:10 Uhr
 Dauer: 15 Wochen, 30 Unterrichtsstunden
 Ort: VHS, Schottenstraße 7
 Gebühr: 120 Euro, ermäßigt: 96 Euro
 Dozent: Andrew Aris

Thai Yoga Massage

Die traditionelle Thai Yoga Massage steht für eine thailändische Massagetechnik und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. In Kombination mit einer speziellen Akupressurtechnik wird der Körper gezielt gedehnt und passiv bewegt. Energieblockaden werden gelöst und das allgemeine Wohlbefinden gesteigert. Da diese Massagetechnik der Yoga-Tradition entspringt, wird sie in bequemer Kleidung auf einer Bodenmatte durchgeführt. Bitte bringen Sie eine Decke, Kissen, Getränke und Unterlagen für Notizen mit.

Kursnummer: **H31230**
 Beginn: Di, ab 05.03.2013, 18:00 - 20:30 Uhr
 Dauer: 3 Wochen, 9,0 Unterrichtsstunden
 Ort: VHS, Schottenstraße 7
 Gebühr: 36 Euro, ermäßigt: 28,80 Euro
 Dozent: Frank Wiegand

Näherwerkstatt für Anfänger

In der Näherwerkstatt des Petersberges erlernen Kinder ab zehn Jahren alles rund um das Nähen, vom Umgang mit der Nähmaschine bis zu kleinen Reparaturen an Kleidungsstücken. Auch die Anfertigung eines einfachen Kleidungsstückes oder Stofftieres ist vorgesehen.

Kursnummer: **H79065**
 Beginn: Die, ab 26.02.2013, 16:00 - 17:30 Uhr
 Dauer: 15 Wochen, 30 Unterrichtsstunden
 Ort: Lernort Petersberg
 Gebühr: 120 Euro, ermäßigt: 96 Euro
 Dozentin: Evelin Maahs

Buchführung für Fortgeschrittene

Sie verfügen bereits über Kenntnisse der ordnungsgemäßen Buchführung, der Inventur, der Führung von Bestands- und Erfolgskonten, Umsatzbuchungen beim Ein- und Verkauf und über Inventar und Bilanz? Sie möchten Ihre Kenntnisse erweitern?

Inhalte des Aufbaukurses sind: Eigen- und Fremdkapital, Bewertungsgrundsätze, Buchungen in den Bereichen Beschaffung und Absatz, Personal, Anlagevermögen, Finanzen, Vorbereitung des Jahresabschlusses, Abgrenzung, Bewertung des Vermögens und der Schulden, Auswertung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Kennziffernanalyse.

Kursnummer: **H56105**
 Beginn: Mittwoch, 17:00 - 20:10 Uhr
 (Beginn nach den Winterferien, Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben)
 Dauer: 9 Wochen, 36 Unterrichtsstunden
 Ort: VHS, Schottenstraße 7
 Gebühr: 144,00 Euro, ermäßigt: 115,20 Euro

Neue Postfiliale in Marbach

Wie die Deutsche Post mitteilt, wurde die Filiale in der Schwarzburger Straße 37 in Marbach wegen Kündigung eines Partners geschlossen. Dafür wurde am 15. Januar eine neue Filiale im Geschäft der Hahn Getränke-Union in der Bergener Straße 18 eröffnet. Diese hat zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 08:30 bis 18:30 Uhr und Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr. Die postalische Versorgung bleibt damit in vollem Umfang gewährleistet.

Florale Vielfalt und Freizeitvergnügen

Mit der Saisonkarte immer wieder Neues im Egapark entdecken

Der Egapark Erfurt ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Mit seinen attraktiven Erlebnisbereichen hat er nicht nur Gartenfreunden viel zu bieten. Auch für Familien mit Kindern ermöglicht das Gelände abwechslungsreiches Freizeitvergnügen. Unter dem Motto „Die Vielfalt im Garten“ sind zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen geplant. Außerdem werden verschiedene Gartenbereiche umgestaltet. Wer die vielfältigen Angebote nutzen möchte, für den empfiehlt sich der Kauf einer Saisonkarte.

Um den Besuch des Parks auch für Alleinerziehende attraktiver zu gestalten, wurde das Modell der Saisonkarte weiterentwickelt. So gibt es ab diesem Jahr zusätzlich die Familiensaisonkarte „Mini“. Sie gilt für einen Erwachsenen mit bis zu drei Kindern und kostet 39 Euro. „Oft ist es ein Eltern- oder Großelternanteil, das mit den Kindern auf Ausflug geht. Hier wollen wir ansetzen und neue Stammesbesucher für den Park erschließen. Vielleicht lassen sich dann auch die sehr guten Besucherzahlen von 2012 noch steigern. Mehr als 500.000 Gäste besuchten den Egapark im vergangenen Jahr, im Jubiläumsjahr waren es noch 476.975“, zieht Egapark-Chefin Kathrin Weiß Resümee. Dabei wissen die Besucher besonders die Parkanlage zu schätzen, denn der überwältigende Besucheranteil von rund 400.000 Besuchern kam, um die gärtnerische Anlage zu genießen. Diese gärtnerischen Anlagen, der Spielplatz mit Kinderbauernhof und die Pflanzenschauhäuser sind dabei die häufigsten Motive für einen Besuch. „Damit können wir optimistisch in das Jahr 2013 blicken. Der Egapark konnte sich so auch im letzten Jahr als einer der schönsten und gefragtesten Besuchermagneten in Thüringen behaupten“, erklärt die Geschäftsführerin.

Auch im Familienpass der Landeshauptstadt ist der Egapark wieder vertreten. Bei zwei Besuchen werden einer Familie jeweils 50 Prozent Rabatt gewährt. Noch Unentschlossene können den Egapark auch erst einmal testen, bevor sie sich für eine Saisonkarte entscheiden.



Lust auf Sommer – die Vorfreude auf einen Besuch im Egapark wächst.

Wer sich eine Tageskarte für den Park kauft und feststellt, dass er gerne wiederkommen möchte, um mehr von den elf Themengärten, den jährlich wechselnden Schaubeeten und acht Freilandschauen im Wechsel der Jahreszeiten zu sehen, kann ein besonderes Angebot nutzen. Besuchern, die am selben Tag vor dem Verlassen des Geländes eine Saisonkarte erwerben, wird die zuvor erworbene Tageskarte auf den Kaufpreis der Dauerkarte angerechnet.

Neu ist die Personalisierung der Saisonkarte. Mit Foto, Vor- und Nachnamen ausgestattet, kann sie bei Verlust problemlos gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr ersetzt werden. Das Foto wird direkt an der Hauptkasse aufgenommen. Die Karte ist in wenigen Minuten erstellt. Auch die Verlängerung ist einfach und unkompliziert, da die Karte auch für die Folgesaison genutzt

werden kann. Sie wird dann wieder „aufgeladen“. Bei Großveranstaltungen können die Stammesbesucher zügig an einem gesondert ausgewiesenen Zugang auf das Gelände. Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied seine eigene Karte und kann so flexibel das Gelände nutzen. Seit 1. Februar können die Dauerkarten an der Hauptkasse im Egapark erworben bzw. gegen die bereits gekaufte Gutscheine eingetauscht werden.

Preise Saisonkarten:

Normal (1 Erwachsener)	29 EUR
Kind (7-16 Jahre)	10 EUR
Familie (2 Erwachsene + max. 3 Kinder)	70 EUR
Familie-Mini (1 Erwachsener + max. 3 Kinder)	39 EUR

Neuer Bildungskatalog für Ganztagschulen

Auf 88 Seiten befinden sich mehr als 60 Anbieter und mehr als 400 Angebote für Erfurter Ganztagschulen. Erarbeitet und recherchiert von der Abteilung Schulträger erscheint nach den Winterferien der Bildungskatalog für Erfurter Ganztagschulen in der mittlerweile 6. Auflage.

Erzieher, Lehrer und Familien bekommen einen kompakten Einblick in die bestehenden Bildungsangebote, die die Stadt Erfurt und viele externe Bildungspartner für Kinder und Jugendliche vorhalten. „Hauptnutzer des Kataloges sind immer noch die Ganztagschulen, die die Angebote in den schulischen Alltag einbauen. Ob AG-Angebot, Projekttag oder -woche, ob Ferienveranstaltung oder Wandertag – der Bildungskatalog wird gern und vielseitig genutzt“, sagt Ute Eberhardt, Leiterin der Abteilung Schulträger im Amt für Bildung.

Von A wie Alte Synagoge bis Z wie Zooschule. Die bunte und vielseitige Erfurter Bildungslandschaft ist umfassend aufgelistet. Mit dem Beginn des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschulen zu

Ganztagschulen“ sammelt das Amt für Bildung die Bildungsangebote und druckt sie in einen jährlich aktualisierten Katalog.

Mit jeder Auflage steigt die Zahl der Bildungspartner und Angebote. Grundidee war und ist es, den Pädagogen in den Schulen, aber auch Familien die lästige Suche nach dem richtigen Ansprechpartner, einer gültigen Telefonnummer oder aber den neusten Angeboten zu einem bestimmten Thema zu ersparen. Stattdessen bietet der Bildungskatalog in 14 verschiedenen Kategorien einen schnellen Überblick mit allen wichtigen Informationen.

Es zeigte sich, dass durch den Bildungskatalog für Ganztagschulen einerseits viele Bildungsanbieter wie Museen, Egapark, die Bibliotheken usw. deutlich häufiger genutzt wurden, andererseits Angebote aber auch verstärkt als wertvolle Elemente in der schulischen Ganztagsbetreuung integriert werden konnten und können. Auch die weiterführenden Schulen oder Kindergärten greifen immer häufiger zum handlichen Katalog. ■

Bildungskatalog 2013 für Erfurter Ganztagschulen

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Themenwechsel zu Erfurts jüdischem Erbe



Am 14. März heißt es ab 19:30 Uhr in der Caféthek der Stadt- und Regionalbibliothek am Domplatz wieder: Themenwechsel – Gespräche über Stadt, Stil und Steckenpferde. Dieses Mal ist Frau Dr. Maria Stürzebecher, Beauftragte für das Unesco-Weltkulturerbe in der Landeshauptstadt Erfurt, zu Gast bei Carsten Rose.

Im Mittelpunkt des Gesprächs stehen die Zeugnisse jüdischen Lebens in Erfurt, insbesondere der „Erfurter Schatz“, über den Maria Stürzebecher promovierte. Es wird vom „Ausgraben und Einpflanzen“, von Gürtelriemenzungen, Doppelkopfbechern und Frühlingsblatterben die Rede sein. So erfahren die Gäste nicht nur viel Interessantes über das beruflichen Wirken der Kunsthistorikerin, sondern auch von ihrer Leidenschaft fürs Gärtnern.

„Themenwechsel“ ist eine Kooperationsveranstaltung der Landeshauptstadt Erfurt, der BürgerStiftung Erfurt und Radio Frei, gefördert durch das Programm „Lernen vor Ort“ sowie die Sparkassenstiftung Erfurt. Alle drei Monate lädt der Moderator und Radiomacher Carsten Rose interessante Persönlichkeiten der Stadt ein, um mit ihnen in entspannter Atmosphäre über ihre beruflichen, aber auch privaten Steckenpferde zu plaudern. Der Eintritt ist frei.

www.bildungskatalog.erfurt.de

Öffentliche Führung durch Amploniana-Ausstellung



Im Rahmen der Jubiläumsausstellung: „Amplonius. Die Zeit. Der Mensch. Die Stiftung. 600 Jahre Bibliotheca Amploniana in Erfurt“ im Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt findet am Sonntag, 24. Februar, um 14 Uhr eine öffentliche Führung statt. Dabei geht Thomas Bouillon (Referent der Sondersammlung, Universitätsbibliothek Erfurt) speziell auf die Handschriften aus der Amploniana ein.

Direkt aus dem Besitz des Amplonius stammt z. B. eine Sammelhandschrift mit Texten des antiken Philosophen Aristoteles (384-322 v.Chr.), der in seinen Acht Büchern der Physik damit beginnt, „dass alles, was bewegt wird, notwendig von einem anderen bewegt wird.“ Dies wird durch die Miniatur eines sich herumreißen Paars anschaulich illustriert. Die Darstellung ist vollständig im Anfangsbuchstaben des Kapitels, einem „O“, untergebracht.

Als praktizierender Arzt sammelte Amplonius auch medizinische Handbücher, wie die lateinische Übersetzung der Chirurgie des arabischen Mediziners Al-Bukhari (ca. 936-ca. 1009). Das Buch galt bis ins 16. Jahrhundert hinein als Standardwerk. Damals wurde die Zahnheilkunde zur Chirurgie gerechnet. Im Handbuch sind deshalb u. a. Instrumente für die Korrektur unschön vorstehender oder zusammen gewachsener Zähne sowie Zahnersatz zu sehen.

Schätze unterm Schnee Raritätenbörse im Egapark



Schneeglöckchen – in vielen Gärten zu Hause – und auch die anderen Frühblüher haben in den letzten Jahren viele neue (Garten)-freunde gefunden. Die Züchter und Anbieter dieser blumigen Raritäten, die sich seit Jahren kennen und oft zu ähnlichen Veranstaltungen treffen, hatten die Idee, eine Börse für Schneeglöckchen und andere frühblühende Raritäten auch in der Mitte Deutschlands zu etablieren. Und da war Erfurt, das Grüne Herz der Republik, genau richtig. Von dort aus war der Weg zum Egapark nur noch eine logische Schlussfolgerung.

Das ist die Vorgeschichte einer neuen gärtnerischen Veranstaltung, die am 9. und 10. März, jeweils von 9 bis 18 Uhr in der Empfangshalle im Egapark erstmalig angeboten wird und die sich im Laufe der kommenden Jahre zum festen Programm-Bestandteil entwickeln soll.

Neun spezialisierte Gärtnereien und private Anbieter seltener Pflanzen – darunter die Staudengärtnerei Poltermann aus Erfurt – bieten eine breite Palette frühblühender Stauden an, neben Schneeglöckchen auch Christ- und Lenzrosen, Leberblümchen (Blume des Jahres 2013!), Winterlinge, Lerchensporne, Alpenveilchen, Adonisröschen und vieles mehr. Hier findet jeder Sammler Neuheiten und Raritäten!

Die Welt der Kunst im Buch

Neue Schätze im Kaminzimmer der Stadt- und Regionalbibliothek am Domplatz

Im Kaminzimmer der Hauptbibliothek am Domplatz gibt es ab sofort einen besonderen Schatz zu bestaunen: 1.879 Bildbände und Kunstkataloge, die der ehemalige Erfurter Lothar Krieg der Bibliothek im Jahre 2012 schenkte und die nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden sind.

Die „Sammlung Lothar Krieg“ vermittelt einen umfassenden Einblick in das Kunstgeschehen im deutschsprachigen Raum der vergangenen 20-25 Jahre. Aber das Spektrum ist noch vielfältiger: von Büchern zu mittelalterlicher Buchmalerei über Zeichnungen von Auguste Rodin, bis hin zu Bildbänden über die Werke von Georg Baselitz und Neo Rauch ... Die Zeit gerät fast in Vergessenheit, wenn man in diese eindrucksvolle Welt von Farbe, Licht und Schatten eintaucht.

Das gemütliche Kaminzimmer mit Sessel, Kaffee und „Feuerschein“ lädt ein zum entspannten Verweilen. Alle Bände sind während der Öffnungszeiten, montags bis freitags 10:00 – 19:00 Uhr und samstags 10:00 – 13:00 Uhr, ausleihbar. Unter www.erfurt.de/bibliothek sind alle Bände im Katalog vollständig recherchierbar.



Gemütliches Verweilen im Kaminzimmer der Hauptbibliothek am Domplatz

Erfolg der städtischen Landschaftsgärtner

„Grüne Berufe sind voller Leben – Wir schaffen Wachstum!“ lautet das Motto im bundesweiten Berufswettbewerb 2013, der alle zwei Jahre von der AG deutscher Junggärtner e. V. (AdJ) und dem Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG) für junge Gärtnerinnen und Gärtner ausgerichtet wird.

Beim Erstentscheid am 8. Februar 2013 an der Ernst-Benary-Schule Erfurt konnten die Auszubildenden des Garten- und Friedhofsamtes Erfurt zeigen, was sie drauf haben. In 25 Teams der Stufe A (1. und 2. Ausbildungsjahr) und 6 Teams der Stufe B (3. Ausbildungsjahr und Jungfacharbeiter) wetteiferten 93 Teilnehmer um die Plätze und die Qualifizierung für den Landesentscheid.

Die städtischen Azubis qualifizierten sich für den Landesentscheid am 23. Mai 2013 an der Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau: In der Stufe A mit einem 3. Platz von Nicole Braun und Markus Rödger und in der Stufe B mit dem 1. Platz von Thomas in der Au sowie dem 2. Platz von Alexandra Rebling und David Jüngling. Die Siegerteams der Landesentscheide fahren zum Bundesentscheid nach Hamburg.

Die Beigeordneten der Stadtverwaltung Erfurt

Nach der Wahl der Beigeordneten am 17. Oktober 2012 wurden die Dezernate zum 1. Dezember 2012 und zum 1. Februar 2013 teilweise umstrukturiert und neu besetzt. Die Dezernate sind wie folgt erreichbar:

Dezernat 01, Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Bausewein
 oberbuergemeister@erfurt.de
 Telefon: 0361 655-1001
 Fax: 0361 655-1009

Dezernat 02, Finanzen und Liegenschaften

Beigeordnete Karola Pablich
 dezernat02@erfurt.de
 Telefon: 0361 655-1201
 Fax: 0361 655-1219

- Stadtkämmerei
- Stadtkasse
- Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

Dezernat 03, Bürgerservice und Sicherheit

Beigeordneter Udo Götze
 dezernat03@erfurt.de
 Telefon: 0361 655-1301
 Fax: 0361 655-1309

- Rechtsamt
- Bürgeramt
- Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Dezernat 04, Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Beigeordneter Uwe Spangenberg
 dezernat04@erfurt.de
 Telefon: 0361 655-1901
 Fax: 0361 655-1909

- Bauamt
- Tiefbau- und Verkehrsamt
- Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
- Garten- und Friedhofsamt
- Amt für Geoinformation und Bodenordnung
- Erfurter Entwässerungsbetrieb
- Amt für Ortsteile

Dezernat 05, Soziales, Bildung und Kultur

Beigeordnete Tamara Thierbach
 dezernat05@erfurt.de
 Telefon: 0361 655-1701
 Fax: 0361 655-1709

- Amt für Soziales und Gesundheit
- Jugendamt
- Amt für Bildung
- Kulturdirektion
- Theater Erfurt

Dezernat 06, Wirtschaft und Umwelt

Beigeordnete Kathrin Hoyer
 dezernat06@erfurt.de
 Telefon: 0361 655-1401
 Fax: 0361 655-1409

- Amt für Wirtschaftsförderung
- Umwelt- und Naturschutzamt
- Beteiligungsverwaltung
- Thüringer Zoopark Erfurt
- Erfurter Sportbetrieb

➔ www.erfurt.de/stadtverwaltung

Erfurt hat „Strategisches Kulturkonzept“

Stadtratsbeschluss gibt Richtung bis 2020 vor



Im Gespräch zur aktuellen Ausstellung „Wald der Skulpturen“ im Angermuseum: Kulturdirektor Tobias J. Knoblich (r.) und Thomas von Taschitzki.

Wieviel Kultur braucht eine Stadt? Wie kann man diese planen und organisieren? Was gehört dazu, wenn wir über Kulturpolitik sprechen? Solchen Fragen stellte sich der Erfurter Stadtrat mit Beschluss des „Strategischen Kulturkonzepts“ am 23. Januar dieses Jahres. Er gibt Orientierung für die kulturelle Entwicklung der Stadt bis 2020. Seit der politischen Wende liegt damit das erste umfassende Planungspapier für den Kulturbereich vor. Zunächst geht es darum, das System der gewachsenen Kulturlandschaft zu ordnen und die Struktur der Kulturverwaltung anzupassen. Die Zuständigkeit der Kulturdirektion reicht von der Betreuung der Museen über die Kulturförderung bis hin zur Organisation von Stadtfesten, Märkten und Sonderformaten (etwa Denkmaltage) oder die Bewirtschaftung des Domplatzes. Hinzu kommen zahlreiche Querschnittsthemen wie die Aktivitäten zur Lutherdekade, die Sorge um die KiKa-Figuren oder die Mitwirkung in Gremien. Da nicht nur öffentliche Kulturträger zu koordinieren sind, gibt es zahlreiche Kooperationen mit Vereinen, freien Künstlern, der Kulturwirtschaft oder kirchlichen Trägern, z. B. bei der Durchführung des Bach-Liszt-Organwettbewerbs. Kulturpolitik bleibt ein weites Feld, muss aber auch begrenzt und konzentriert werden. Es wurden Leitziele formuliert, wie die Sicherung kultureller Vielfalt, die Stärkung kultureller Bildung, die Entwicklung leistungsfähiger, flexibler Steuerungseinheiten, die Etablierung des Kulturmarketings, das stärkere Eingehen auf die Bedürfnisse der Nutzer, die Überprüfung aller Großveranstaltungen und deren Profile (etwa Krämerbrückenfest, Weihnachtsmarkt) sowie die Suche nach alternativen Betreibungsformen einzelner Einrichtungen und Formate jenseits der öffentlichen Hand oder die stärkere Konzentration von Veranstaltungshöhepunkten.

Das „Strategische“ am Kulturkonzept besteht u. a. darin, Angebote besser aufeinander zu beziehen und einem konturlosen Wachstum Grenzen zu setzen. Dazu zählt die Abwägung, wo der Einsatz von Steuermitteln unabdingbar ist und wo Markt oder Zivilgesellschaft eigenständig wirken sollen. Was aber in öffentlicher Trägerschaft besteht, muss Bedeutung entfalten, ein breites Publikum finden. Kultur benötigt Aufmerksamkeit in einer immer bunteren Welt. Dazu sind Anstrengungen nötig – im Auftritt von Kultureinrichtungen, in der Bekanntmachung oder der zielgruppenspezifischen Arbeit zum Beispiel für Kinder oder Senioren.

Eine wichtige Aufgabe besteht darin, Alleinstellungsmerkmale und damit auch Erfurt als politisches Zentrum Thüringens kulturell gezielter zu entwickeln. Zwei Beispiele: Einerseits übernimmt die Stadt Aufgaben von Landesbedeutung in der Volks- und Naturkunde. Beide Museen stoßen an Entfaltungsgrenzen, weil die Stadt mit deren optimaler Betreuung überfordert ist. Sie könnten differenzierte Bildungsangebote und Erlebniswelten bieten, wenn der Freistaat sich an der Profilierung intensiver beteiligte. Andererseits lebt Erfurt von der mittelalterlichen Anmutung, bietet ein städtebauliches Gesamtkunstwerk. Dieses soll mit Geschichtsorten und musealen Angeboten in unterschiedlicher Trägerschaft verknüpft und zu einer erlebbaren Geschichtskultur entwickelt werden. Der Komplex Krönbacken könnte dies leisten und als Anlaufstelle dienen. Für alle öffentlichen Angebote hält das Konzept Aufgaben und Entwicklungsziele bereit. Es bekennt sich zur Förderung freier Kulturträger und breiter Kooperation, denn: Kultur funktioniert nur als Gemeinschaftsprojekt.

Hinweis: Den Stadtratsbeschluss vom 23. Januar dieses Jahres finden Sie in diesem Amtsblatt auf Seite 5.

Schmuckkunst aus der Pflanzenwelt

Nora Rochel ist die Erfurter Stadtgoldschmiedin des Jahres 2013

Seit 1994 gibt es in der Landeshauptstadt ein Stipendium mit dem Titel „Erfurter Stadtgoldschmied“. Gegenwärtig wird dasselbe alle drei Jahre öffentlich ausgeschrieben und richtet sich an Künstler und Künstlerinnen, die sich intensiv mit dem Medium Schmuck beschäftigen. Die Einrichtung des symbolischen Amtes des Erfurter Stadtgoldschmiedes verfolgt das Ziel, dieses Genre der bildenden Kunst zu fördern und den Erfurter Bürgern nahe zu bringen. Zugleich wird damit an die kunsthandwerkliche Tradition in der Stadt angeknüpft.

Auch dieses Jahr fand sich eine Jury, bestehend aus Stadtratsmitgliedern, der Stadtverwaltung sowie drei sachverständigen Künstlerinnen, Ende Januar zusammen, um über den künftigen Stadtgoldschmied zu entscheiden. Insgesamt waren neun Bewerbungen aus Deutschland, Russland, Korea, Neuseeland und Indien bis Ende November des vergangenen Jahres in der Kulturdirektion eingegangen. Aufgrund der ansprechenden Offerten fiel den Begutachtern die Entscheidung nicht leicht, doch am Ende sprachen sie sich mehrheitlich für die 1979 in Heidelberg geborene Schmuckdesignerin Nora Rochel aus.

Rochels Arbeiten waren bereits auf internationalen Ausstellungen, u. a. in Korea, den USA und Thailand, vertreten. Die Schmuckkünstlerin überzeugte die Jury mit der Einreichung beispielhafter Werke, die sie „Querbeet“, „Phytophilia“ oder „Herbalism“ nannte. Die Welt der Pflanzen setzt sie regelmäßig in zwei Designbereichen – in der Schmuckkunst und über Objekte der Alltagskultur – künstlerisch um.

Die heute in Karlsruhe lebende Künstlerin wird am 15. Mai das symbolische Amt der Erfurter Stadtgoldschmiedin übernehmen und für drei Monate vorrangig in den städtischen Künstlerwerkstätten in der Lowetscher Straße arbeiten. Zudem möchte sie auf der Internetseite der Stadt ihren Arbeitsaufenthalt in Form eines Arbeitstagebuches beschreiben.

Nach Abschluss ihres Arbeitsaufenthaltes wird die Landeshauptstadt Nora Rochel im dritten Quartal mit einer Personalausstellung ehren. Ausgestellt werden dann die Schmuckkreationen, die in der Zeit ihres Erfurter Aufenthaltes entstanden sind.

➔ www.nora-rochel.de



Pressekonferenz: Nora Rochel stellte nicht nur sich selbst, sondern auch einige ihrer Ringe vor.

Kinderuniversität und Kinderbuchtage

Jedes Jahr im März wird der Campus der Universität Erfurt zum Treffpunkt für kleine Leseratten. Dann nämlich veranstaltet der Fachbereich Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung der Hochschule die Kinderuniversität „Rund um das Buch“. Eingebettet ist die 8. Kinderuni in die Erfurter Kinderbuchtage, die in diesem Jahr bereits ihre 15. Auflage feiern. Am 1. März um 18 Uhr eröffnen Kinderuni und Kinderbuchtage im Festsaal des Erfurter Rathauses.

Ehrengäste der Veranstaltung, die sich insbesondere an das erwachsene Publikum richtet, sind die namhaften deutschen Kinderbuchautoren Kirsten Boie, Mirjam Pressler und Paul Maar, die aus ihren Büchern lesen. Die Veranstaltung ist öffentlich und Gäste sind herzlich willkommen. Leider ausverkauft ist der Auftakt der Kinderbuchtage für das junge Publikum, das am selben Abend ab 21 Uhr im Hotel Ibis bei der Kriminacht zum Thema „Superhelden – Superschurken“ der Lust am (Vor)Lesen frönt.

Im Rahmen der Kinderuni dürfen die jungen Studierenden der Klassen drei bis sechs eine Woche lang jeden Tag wie die Großen im Hörsaal sitzen und Vorlesungen

lauschen, welche sich mit den unterschiedlichsten Genres wie Märchen, Mythologie, Kinderliteraturklassiker und Kinderliteratur im Film und Theater befassen. Im Anschluss daran finden Seminare und Workshops zu den jeweiligen Themen statt. Die Vorlesungen werden von Dozentinnen des Fachbereichs Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung/Kinderliteratur der Universität Erfurt gehalten. Studierende der Studiengänge „Primare und Elementare Bildung“ und „Förderpädagogik“ gestalten die Seminare und Workshops.

Die Veranstaltungen der Kinderbuchtage, die von der Buchhandlung Peterknecht organisiert wird und für die es vielfach noch Karten gibt, laden junge wie erwachsene Leser ein unter anderem in die Kinder und Jugendbibliothek in der Marktstraße, das MDR-Landesfunkhaus, das Atrium der Stadtwerke, die Barfüßerschule und die Buchhandlung Peterknecht. Natürlich wird auch wieder in der Stadtbahn gelesen, und wie jedes Jahr, küren die Kinder ihre Schmökerhits.

➔ www.kinderbuchtage.de

Ehrenamt in Erfurt: Engagement für unsere Stadt

Ohne Ehrenamt würde das Leben in unserer Stadt nicht funktionieren. Viele Erfurter engagieren sich bereits in ihrer Freizeit für andere. Sie tun etwas Gutes, bewegen viel, lernen Menschen kennen und haben eine Aufgabe, die sie erfüllt. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir im Amtsblatt der Stadt Erfurt in Kooperation mit der Freiwilligenagentur Erfurt interessante Ehrenamtsstellen.

Hier die aktuellsten Angebote:

Kanuteamer bei den Naturfreunden

Die Naturfreunde Thüringen bieten aktiven Natursport an, zum Beispiel das Kanufahren für Familien und Einsteiger. Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiter, die für die Durchführung von Kanufahrten ausgebildet werden. Man darf lediglich keine Angst vor dem Wasser haben – Ausrüstung und Boote werden gestellt.

Kontakt: Naturfreunde Thüringen, Simone Rieth, Tel. 0361 66011685

Entlastung pflegender Angehöriger

Familien, die Angehörige zu Hause pflegen, benötigen von Zeit zu Zeit Entlastung. Das Mehrgenerationenhaus des MitMenschen e. V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiter, die bei der Begleitung von pflegebedürftigen Menschen helfen, z. B. bei Arztbesuchen, beim Einkaufen, bei Spaziergängen, Ausflügen oder durch Vorlesen.

Kontakt: Mehrgenerationenhaus Erfurt, Anja Kaufmann, Tel. 0361 6002830

Naturverbundene Kinderbetreuung

Im Osten Erfurts gestaltet der BUND die Lagune-Brachfläche als Naturerlebnisraum in der Stadt. Um die zahlreich daran teilnehmenden Familien zu entlasten, werden ehrenamtliche Mitarbeiter für die Kinderbetreuung gesucht. Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren sollen dabei kreativ werden mit naturnahen Materialien.

Kontakt: BUND Erfurt, Christine Breternitz, Tel. 0179 8342386

Ehrenamtliche Begleitung beim CJD

Das Christliche Jugenddorfwerk kümmert sich in verschiedenen Einrichtungen um Menschen mit geistiger Behinderung. Um ihnen zusätzliche Kontakte und Erlebnisse zu ermöglichen, sollen künftig ehrenamtliche Mitarbeiter begleitend zum Einsatz kommen. Gesucht werden Menschen, die sich in einem ersten Schritt koordinierend einbringen.

Kontakt: CJD Erfurt, Dr. Anne Göhler, Tel. 0361 7834406

Freizeitgestalter bei der Awo

Das Ortsjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt organisiert Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche am Moskauer Platz. Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich hier mit ihren Fähigkeiten einbringen z. B. beim gemeinsamen Kochen, bei Gesellschaftsspielen und beim Anlegen eines kleinen Gartens.

Kontakt: Awo-Ortsjugendwerk, Kati Langenberger, Tel. 0361 3417025

Nähere Informationen und weitere Angebote unter Tel. 0361 5403030 oder unter

➔ www.freiwilligenagentur-erfurt.de

Erfurter Gewerbegebiete im Fokus

Heute: Schwanseer Straße

Nur Insider unter den Erfurtern und Stotternheimern kennen die Potentiale der Unternehmen, die hinter der Einkaufsmöglichkeit am Ortsausgang Richtung Schwanseer in Erfurts zweitkleinstem Gewerbegebiet sitzen. Wer ahnt schon, dass aus diesem Erfurter Ortsteil mit rund 3.500 Einwohnern Firmen weltweit agieren?

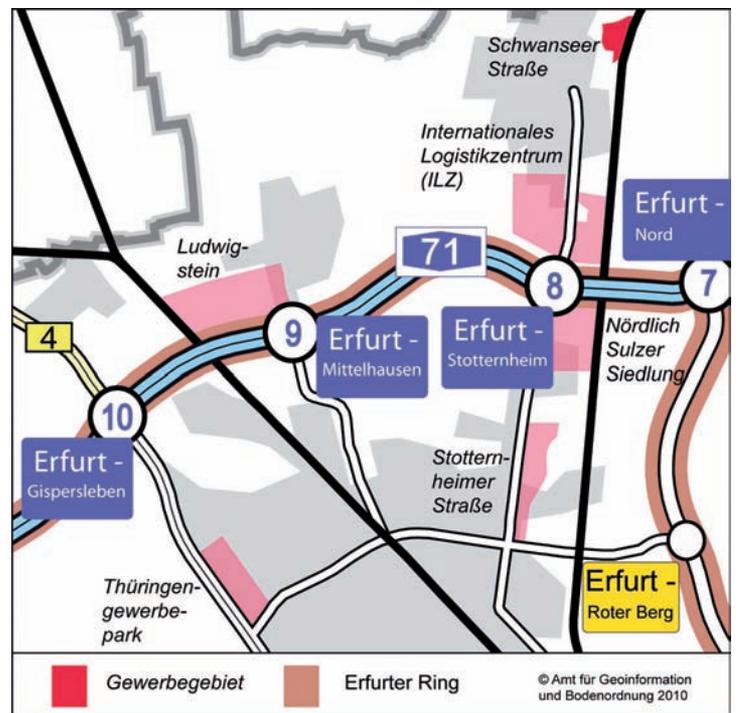
Das nördlichste der Erfurter Gewerbegebiete wurde zu Beginn der 1990er Jahre von der damals noch zum Kreis Erfurt-Land gehörenden Gemeinde Stotternheim erschlossen. Seit der Eingemeindung von Stotternheim im Jahr 1994 wird auch die „Schwanseer Straße“ vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Erfurt betreut. Die Flächengrößen und Grundstückszuschnitte des in der Nähe der Erfurter Seen und an der Eisenbahnstrecke Richtung Sangerhausen gelegenen Areals eignen sich ebenfalls vorzugsweise für kleine und mittlere Unternehmen.

Lesen Sie in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe mehr über das Gewerbegebiet „Gefahrenschutzzentrum“ oder informieren Sie sich schon vorab unter

➔ www.erfurt.de/wirtschaft

Zu den dort ansässigen Firmen, die unter den Adressen „Am Teiche“ und „An der Klinge“ zu finden sind, gehört unter anderem auch die Quorion Data Systems GmbH. Der Hersteller elektronischer Kassensysteme, der die Produktion zunächst in der Optima Bürotechnik GmbH aufnahm, führt seit der Einstellung der Schreibmaschinenproduktion in Erfurt den Namen der Traditionsmarke Optima neben seinem eigenen Markennamen Quorion fort und vertreibt Kassensysteme „Made in Germany“ weltweit.

Nachdem im Jahr 2012 die letzte noch freie Fläche des Gewerbegebietes verkauft wurde, ist die „Schwanseer Straße“ nun zu 100 Prozent ausgelastet. Für Gewerbetreibende, die an diesem Standort interessiert sind, bieten sich aktuell Möglichkeiten in der Anmietung oder Übernahme von Büro-, Gewerbe- und Lagerflächen.



Das am östlichen Ortsausgang Stotternheims Richtung Schwanseer gelegene Gewerbegebiet beheimatet hauptsächlich kleine und mittlere Unternehmen.

Nettofläche	7,66 Hektar
Vermarktungsstand	100 Prozent
Eigentümer	Stadt Erfurt
Angesiedelte Unternehmen	16
Angesiedelte Branchen	Elektronik, Maschinenbau, Dienstleistungen, Handwerk, Kfz
Arbeitskräfte	ca. 250
Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel	Stadtbus Linie 30, Haltestelle Stotternheim, Am Teiche

Erfurt auf der Thüringen Ausstellung 2013

Vom 2. bis 10. März präsentieren 650 Aussteller die neuesten Trends und Innovationen

Auch in diesem Jahr haben sich die Ausstellungsmacher einiges einfallen lassen, um die Erfurter, Thüringer und Gäste aus ganz Deutschland gut zu unterhalten und umfassend zu informieren. An neun Tagen wird in allen drei Hallen der Messe Erfurt ein buntes Programm geboten: Elf Themenwelten, drei Messen in der Messe, Sonderschauen, Thementage und neue Angebote wie die Thüringer Kreativwerkstatt mit dem Wettbewerb „Thüringen malt“ machen den Besuch auf der größten Verbrauchermesse Thüringens lohnenswert. Auch die Landeshauptstadt Erfurt präsentiert sich wieder mit einem eigenen Stand in der Messehalle 1. „Wir organisieren jetzt zum vierten Mal den Auftritt der Stadt auf der Thüringen Ausstellung“, so Dr. Carmen Hildebrandt, Geschäftsführerin der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, „Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf zahlreiche Gespräche mit den Messebesuchern. Viele nutzen die Gelegenheit, um sich über unseren neuen Angebote, das kulturelle Jahresprogramm oder



Viele Informationen und ein buntes Programm erwartet die Besucher am Stand der Stadt Erfurt.

aktuelle Publikationen zu informieren.“ Jeder, der möchte, kann zudem am ErfurtQuiz sein Wissen über die Thüringer Landeshauptstadt testen.

Als Teil des Programms am Erfurt-Stand geben die Mitarbeiter von Erfurt Immobilien am ersten Wochenende – passend zur Immobilienmesse „ThüMobilen“ – Aus-

kunft über das städtische Immobilienangebot. Das Garten- und Friedhofsamt berät am Montag, dem 4. März, zu den Themen Grabarten und Grabpflege, während der Egapark am zweiten Messeweekende blumige Ausblicke auf die Gartensaison 2013 gewährt und zur parallel startenden Frühlings- und Osterschau einlädt.

Gleichzeitig findet in der Messehalle 1 die Thüringer Gesundheitsmesse statt, die das Gesundheitsangebot der Thüringen Ausstellung um zahlreiche attraktive Angebote erweitert. Alle Gesundheitsinteressierten haben Gelegenheit, Fachvorträgen zu lauschen oder kostenfreie Gesundheits-Checks zu nutzen.

Die Thüringen Ausstellung ist täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, am Spartag, Freitag, bis 20 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, die Familienkarte (2 Erwachsene, maximal 4 Kinder bis 18 Jahre) ist für 19 Euro erhältlich. Am Spartag ist der Messebesuch ab 17 Uhr für 3 Euro möglich, und das Auto parkt an diesem Tag auf dem Messengelände kostenlos.

➔ www.thueringen-ausstellung.de